

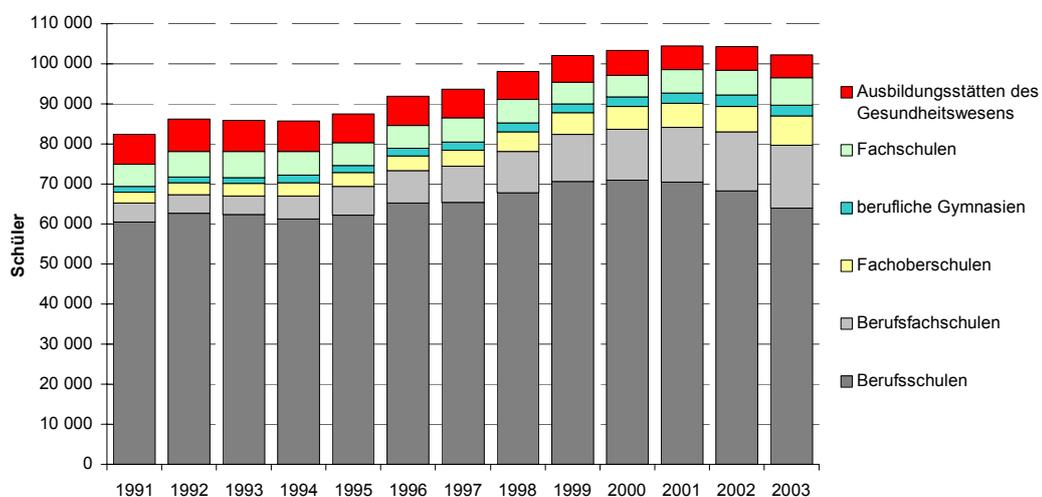
# Statistischer Bericht

B II 1 - j 2003

## Berufliche Schulen in Berlin Schuljahr 2003/2004 Teil II

Schulen  
Klassen  
Schüler / Studierende  
Absolventen / Abgänger

Schüler der beruflichen Schulen in Berlin 1991 bis 2003



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3388/3386

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>	<b>Tabellen</b>	
<b>Erläuterungen</b>	<b>5</b>	<b>Schularten Berichtsjahr 2003/2004</b>	
1. Allgemeine Angaben	5	3	Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003
2. Zweck und Ziele der Statistik	6	3.1	Schulen, Klassen und Auszubildende, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Geschlecht und Schuljahrgang ..... 12
3. Erhebungsmethodik	7	3.2	Auszubildende nach Berufsbereich, Berufsgruppe, Geschlecht und Schuljahrgang ..... 13
4. Genauigkeit	7	3.3	Auszubildende nach Berufsfeld und Alter ..... 14
5. Aktualität und Pünktlichkeit	7	3.4	Auszubildende nach Berufsfeld und schulischer Vorbildung . 15
6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	7	3.5	Deutsche und ausländische Auszubildende nach Geschlecht und schulischer Vorbildung ..... 16
7. Bezüge zu anderen Erhebungen	8	3.6	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr nach dem Jahr des Erwerbs der schulischen Vorbildung ..... 17
8. Weitere Informationsquellen	8	3.7	Auszubildende nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden ..... 18
9. Definitionen, Klassifikationen und Merkmale	8	3.8	Auszubildende nach Sitz des Ausbildungsbetriebes und Wohnsitz ..... 18
<b>Datenangebot aus dem Sachgebiet</b>	<b>54</b>	3.9	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsfeld und Erfolg ..... 19
Datenangebot	54	4	Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003
Lieferung	54	4.1	Schulen, Klassen und Schüler, darunter Ausländer, nach Lehrgangsart und Geschlecht ..... 20
Kosten	54	4.2	Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und Lehrgangsart ..... 21
Information und Beratung	54	4.3	Schüler nach Lehrgangsart und Alter ..... 23
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	54	4.4	Schüler, darunter Ausländer, nach Lehrgangsart und schulischer Vorbildung ..... 22
<b>Allgemeines Informationsangebot</b>	<b>55</b>	4.5	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Lehrgangsart und Erfolg ..... 25
Liefer- und Zahlungsbedingungen	56	5	Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003
		5.1	Schulen, Klassen und Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Geschlecht ..... 26
		5.2	Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang ..... 27
		5.3	Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter .... 29
		5.4	Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und schulischer Vorbildung ..... 31
		5.5	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Ausbildungsgang und Erfolg ..... 33

**Impressum**

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
B II 1 - j 2003

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Preis**

**12,00 EUR**

**Bestell Nr.**

140.2D

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

6	Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003	
6.1	Schulen, Klassen und Schüler nach Fachbereich und Geschlecht .....	34
6.2	Klassen und Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht .....	34
6.3	Schüler nach Fachbereich, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht ..	35
6.4	Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter .....	36
6.5	Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und schulischer Vorbildung .....	37
6.6	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht .....	38
6.7	Absolventen des Schuljahres 2002/2003 mit Fachhochschulreife nach Fachbereich und Alter .....	39
7	Berufliche Gymnasien in Berlin am 1. Oktober 2003	
7.1	Schulen und Schüler nach Berufsfeld und Geschlecht .....	40
7.2	Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Jahrgangsstufe und Geschlecht .....	40
7.3	Schüler nach Berufsfeld und Alter .....	41
7.4	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsfeld, Erfolg und Geschlecht ..	42
7.5	Absolventen des Schuljahres 2002/2003 mit allgemeiner Hochschulreife nach Berufsfeld und Alter .....	43
8	Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003	
8.1	Schulen, Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht .....	44
8.2	Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Geschlecht und Schuljahrgang ....	45
8.3	Studierende nach Berufsbereich, Alter und Zeitform des Unterrichts .....	46
8.4	Studierende nach Berufsbereich und schulischer Vorbildung .....	47
8.5	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Erfolg und Geschlecht .....	48
9	Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003	
9.1	Schulen, Klassen und Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Geschlecht .....	49
9.2	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf, Geschlecht und Schuljahrgang .....	50
9.3	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Alter .....	51
9.4	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und schulischer Vorbildung .....	52
9.5	Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Beruf, Erfolg und Geschlecht .....	53

## Erläuterungen

### Vorbemerkung

Teil I des Statistischen Berichts enthält Zeitreihen und Überblickstabellen zum Berichtsjahr, jeweils mit Angaben für alle Schularten der beruflichen Schulen. Dieser Teil erscheint in gedruckter Form und im Internet. Teil II mit detaillierten Tabellen zu jeder Schulart wird nur im Internet veröffentlicht (kostenloser download über [www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de) unter shop / Statistische Berichte).

## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1. Bezeichnung:

Statistik der beruflichen Schulen, Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens (EVAS-Nummern 211 21 und 211 31)

### 1.2 Stichtag bzw. Berichtszeitraum:

- Berufliche Schulen:  
Bestandsdaten beziehen sich auf einen Stichtag zu Beginn des Schuljahres – zuletzt meist den 1. Oktober; Zahlen über Abgänger auf das vergangene Schuljahr. (Das Schuljahr beginnt formell am 1. August und endet mit dem 31. Juli; die tatsächlichen Termine für Beginn und Ende des Unterrichts ergeben sich durch die Lage der Sommerferien.)
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Bestandsdaten beziehen sich auf den Stichtag 1. November (seit 1995), Zahlen über Abgänger auf den Zeitraum nach dem Stichtag des Vorjahres bis zum Stichtag des aktuellen Jahres.

### 1.3 Erhebungstermin:

- Berufliche Schulen:  
Bestandsdaten werden am Stichtag zu Beginn des Schuljahres erhoben, Abgänger in der Regel am letzten Tag des vorangegangenen Schuljahres (meist im Juni oder Juli). Abweichend davon werden die Abgänge aus den dualen Bildungsgängen an Berufsschulen je Schule zu Beginn des Schuljahres für das vorangegangene Schuljahr erfragt; eine entsprechende Regelung gilt für die Fachschulen. Im Kurssystem der beruflichen Gymnasien werden Abgänger halbjährlich erhoben, am letzten Tag des Schulhalbjahres.
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Erhebungstermin für Bestands- wie für Abgängerzahlen ist der Stichtag (1. November).

### 1.4 Periodizität: jährlich

Anmerkung: Eckzahlen der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden außerdem zum

1. Mai erhoben (EVAS-Nr. 291 11); über diese Ergebnisse wird hier jedoch nicht berichtet.

### 1.5 Regionale Gliederung: Berlin

Eine tiefere regionale Gliederung verbietet sich im allgemeinen schon deshalb, weil die Schulen zum Teil Filialen in verschiedenen Bezirken besitzen, Daten über die Filialen aber nicht separat erhoben werden.

### 1.6 Erhebungsgesamtheit,

#### Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

- Berufliche Schulen:  
Erfasst werden alle öffentlichen beruflichen Schulen unter Aufsicht der für Schule zuständigen Senatsverwaltung, außerdem die genehmigten beruflichen Ersatzschulen privater Träger (Privatschulen). Die Genehmigung als Ersatzschule setzt u.a. voraus, dass im Wesentlichen vergleichbare Bildungsgänge angeboten werden, wie sie das Berliner Schulgesetz für die öffentlichen Schulen vorsieht. Nicht einbezogen sind private Ergänzungsschulen (z.B. Heilpraktikerschulen, Kosmetikerschulen, Sprachschulen u.ä.).  
Der Berichtskreis umfasst die folgenden Schularten:  
Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, gymnasiale Oberstufe in Oberstufenzentren (berufliche Gymnasien) und Fachschulen.  
Einen vollständigen Überblick über die erfassten Einrichtungen gibt das „Verzeichnis der Berliner Schulen“, das regelmäßig von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport herausgegeben wird  
(Link über [www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de) bzw. direkt unter [www.senbjs.berlin.de](http://www.senbjs.berlin.de)).
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Erfasst werden alle Ausbildungsstätten für nicht akademische Gesundheitsberufe, die unter der Aufsicht der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz stehen. Darüber hinaus sind seit 2001 auch die Ausbildungsstätten für Operationstechnische Assistent(inn)en einbezogen. (Die Ausbildung für diesen Beruf erfolgt auf Grund von Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft; eine gesetzliche Regelung, einschließlich der Regelung der Aufsichtspflicht, ist noch nicht erfolgt.)  
Eine Beschreibung der Berufe, jeweils einschließlich eines Verzeichnisses der entsprechenden Ausbildungsstätten, ist auf der Internetseite des Landesamtes für Gesundheit und Soziales zu finden: [www.berlin.de/sengessozv/lageso/normberuf.html](http://www.berlin.de/sengessozv/lageso/normberuf.html). (Das Verzeichnis ist im Aufbau, derzeit sind noch nicht

alle Berufe mit ihren jeweiligen Ausbildungsstätten enthalten; eine Broschüre mit vergleichbaren Inhalten ist seit 1995 nicht mehr aufgelegt worden.)

### 1.7 Erhebungseinheiten:

- Berufliche Schulen:  
Erhebungseinheit für Schülerdaten ist im Regelfall die Klasse, für Schulabgänger und einige weitere Eckzahlen die Schule. Angaben über Lehrer sowie Unterrichtsstunden ermittelt die Schulverwaltung für die öffentlichen Schulen aus von ihr geführten Verwaltungsdateien (Lehrer-Individualdatei); bei privaten Schulen werden die entsprechenden Einzeldaten anonym je Schule erhoben.
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Erhebungseinheit ist die Schule, wobei eine Schule immer nur für die Ausbildung in einem Beruf zuständig ist.

### 1.8 Rechtsgrundlagen:

- Berufliche Schulen:  
Die Statistik der beruflichen Schulen ist eine koordinierte Länderstatistik. Das Erhebungsprogramm basiert auf Beschlüssen und Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK).
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Ebenfalls eine koordinierte Länderstatistik; Grundlage für das Erhebungsprogramm sind Beschlüsse der Konferenz der Gesundheitsminister der Länder.

### 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Angaben aus der Lehrer-Individualdatei werden im Zuge der Aufbereitung anonymisiert. Alle übrigen Daten werden je Schule bzw. je Klasse als Aggregate bzw. in anonymisierter Form erhoben. Wenn in den Auswertungs- bzw. Veröffentlichungstabellen Einsen vorkommen, so sind diese natürlichen Personen nicht zuordenbar – außer es liegt ein Zusatzwissen vor, dem die Tabelle nichts hinzufügt.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Das Erhebungsprogramm umfasst Angaben über Schulen, Schularten und Bildungsgänge, über Klassen und Schüler (Lehrgangsteilnehmer), über Absolventen/Abgänger sowie über Lehrkräfte und erteilte Unterrichtsstunden. Die Merkmale sind unter Ziffer 9.3 aufgelistet.

### 2.2 Zweck der Statistik

Die Erhebungen liefern einen Überblick über das Bildungsangebot der beruflichen Schulen in Berlin (einschließlich der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens) und über seine Entwicklung, über die Nutzung des Angebots – nach persönlichen und sozialen Merkmalen – sowie über Bildungserfolge, d.h. über Schulabgänger, erreichte Abschlüsse und ggf. zusätzlich erworbene allgemeine Schulabschlüsse. Hinzu kommen Angaben über den personellen Aufwand (Lehrer, Unterrichtsstunden).

Die Ergebnisse dienen, zusammen mit Bedarfsprognosen, als Planungsgrundlage für Politik und Verwaltung. Sie sollen Material für bildungswissenschaftliche und bildungspolitische Analysen bereitstellen und die interessierte Öffentlichkeit informieren. Die Daten gehen außerdem in die bundeseinheitliche Schulstatistik ein, die das Statistische Bundesamt zusammenstellt und die eine vergleichbare Darstellung für alle Bundesländer sichern soll.

- Qualitative Einschränkungen:  
Da derzeit (noch) Aggregatdaten je Klasse, z.T. sogar je Schule erhoben werden, bestehen hinsichtlich der Flexibilität der Auswertungen Grenzen. Merkmale sind nur dann kombinierbar, wenn die Kombination je Klasse (bzw. je Schule) erhoben wird. So ist es z.B. nicht möglich, Ausländer nach Alter darzustellen, weil das Alter nur für die Schüler je Klasse insgesamt (nach Geschlecht), nicht aber für Ausländer erhoben wird. Bei den ausländischen Abgängern der Berufsfachschulen wurde bis Schuljahr 2001/02 nicht unterschieden, ob es sich um Abgänger einer beruflichen Grundbildung oder einer vollqualifizierenden Berufsausbildung handelt. In der Konsequenz konnte auch für die beruflichen Schulen insgesamt bei den ausländischen Abgängern nicht zwischen Absolventen einer beruflichen Grundbildung und denen einer Berufsausbildung unterschieden werden.

Mit der geplanten Erhebung von Schülereinzeldaten (siehe Punkt 3.3) sollten jene Einschränkungen entfallen, die jetzt noch aufgrund der Aggregatdaten bestehen.

### 2.3 Hauptnutzer der Statistik

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Kultusministerkonferenz, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Eurostat, Wissenschaft und Politik, an Bildungsfragen interessierte Öffentlichkeit.

Für die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens außerdem: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz; Gesundheitsministerkonferenz.

#### 2.4 Einbeziehung der Nutzer

- Berufliche Schulen:  
Abgrenzungen und Definitionen auf Basis des Berliner Schulrechts entsprechend dem Bedarf der Schulverwaltung und in Abstimmung mit den Definitionen der Kultusministerkonferenz.
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Abgrenzungen in Anlehnung an die Schulstatistik und in Absprache mit der Gesundheitsverwaltung.

### 3 Erhebungsmethodik

#### 3.1 Art der Datengewinnung

- Berufliche Schulen:  
Totalerhebung mit Auskunftspflicht
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Totalerhebung mit 100% Rücklauf (Erhebung im Auftrag der zuständigen Aufsichtsbehörde)

#### 3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

- Berufliche Schulen:  
Für Schul-, Klassen- und Schülerdaten Fragebögen (Papier), die von den Schulen an das Landesschulamt bzw. die Statistik-Abteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport geschickt werden. Nach Plausibilisierung der Ergebnisse erhält das Statistische Landesamt einen (Teil-) Abzug der Daten, soweit für die bundeseinheitliche Schulstatistik erforderlich.
- Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:  
Fragebögen (Papier) von den Schulen an das Statistische Landesamt.

#### 3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen

Zur Entlastung der Schulen ist beabsichtigt, auf eine online-Erhebung von Schülereinzeldaten überzugehen, die nach Möglichkeit aus Schulverwaltungsdateien übernommen werden sollen.

Für die Schülerbestandsdaten der beruflichen Schulen ist dies ab Schuljahr 2006/07 vorgesehen; für die Abgänger ab dem Schuljahr 2007/08.

Für die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens hat die Konferenz der Gesundheitsminister ebenfalls den Übergang auf Individualdaten empfohlen. Gesetzliche Grundlagen dafür müssen in den Ländern noch geschaffen werden.

#### 3.4 Dokumentation der Fragebögen

Die Fragebögen für berufliche Schulen können bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport angefordert werden. Der Fragebogen für Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ist beim Statistischen Landesamt Berlin erhältlich.

### 4 Genauigkeit

#### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Keine stichprobenbedingten Fehler, da Totalerhebung.

#### 4.2 Nicht stichprobenbedingte Fehler

Bei dem vergleichsweise weichen Merkmal „Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache“, das ab 1996 an den beruflichen Schulen erfragt wird, scheint sich ein stabiles Antwortverhalten der Schulen erst nach einigen Jahren heraus zu bilden. Der scharfe Rückgang der Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bei den Auszubildenden der Berufsschulen im Jahr 2001 dürfte auf Antwortausfälle zurückzuführen sein.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

#### 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin

In der Regel 7 bis 10 Monate (Statistischer Bericht); Eckzahlen im Internet 5 Monate nach Erhebungstermin.

### 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bis 1990 beziehen sich vergleichbar erhobene Daten für Schulen, Klassen und Schüler auf Berlin (West), ab 1991 auf Berlin insgesamt. Abgänger wurden erstmals 1992, am Ende des Schuljahres 1991/92, auch in Ostberlin nach den hier dargestellten Konzepten erhoben.

Die Vergleichbarkeit mit anderen Bundesländern soll – trotz der unterschiedlichen Schulgesetze der Länder – im Grundsatz durch die Orientierung an den Konzepten und Abgrenzungen der KMK sichergestellt werden. Bei Bildungsgängen, Bildungszielen und Zugangsvoraussetzungen, bei Schularten, bei den nach Landesrecht geregelten Berufen und bei der Zuordnung von Berufen zu Schularten gibt es dennoch länderspezifische Besonderheiten, welche die Vergleichbarkeit zwischen Bundesländern erschweren können.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Auszubildenden der dualen Berufsausbildung (nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung) werden auch im Rahmen der Berufsbildungsstatistik bei den zuständigen Kammern erhoben. Unterschiede zwischen der Erhebung im Rahmen der Schulstatistik und der Erhebung bei den Kammern betreffen einmal den Stichtag (Schulstatistik zu Beginn des Schuljahres, derzeit in Berlin meist der 1. Oktober; Berufsbildungsstatistik zum 31.12. des Jahres) und zweitens die regionale Abgrenzung: Die Schulstatistik erhebt Schüler am Schulort, unabhängig vom Ort des Ausbildungsbetriebs, die Berufsbildungsstatistik dagegen Auszubildende am Sitz des Ausbildungsbetriebs. Schließlich fehlen in der Schulstatistik jene Auszubildenden, die auf Antrag von der Berufsschulpflicht befreit wurden und die Berufsschule nicht besuchen.

Angaben über Personen in Ausbildung enthält auch die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die vierteljährlich zum Quartalsende aufbereitet wird. Neben den Auszubildenden der klassischen dualen Berufsausbildung (nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung) sind hier auch Schüler aus quasi-dualen Bildungsgängen enthalten wie künftige Krankenschwestern, Hebammen und ähnliche, die über Ausbildungsvertrag und Ausbildungsvergütung ebenfalls in einem sozialversicherungspflichtigen Ausbildungsverhältnis stehen. Auch Praktikanten sind hier enthalten, soweit sie eine sozialversicherungspflichtige Vergütung erhalten. Die regionale Abgrenzung ist sowohl nach Arbeitsort wie nach Wohnort möglich.

## 8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 2 "Berufliche Schulen". Die Fachserien stehen unter [www.destatis.de/shop/](http://www.destatis.de/shop/) zum kostenlosen Download zur Verfügung. (Hinweis: Auf der Startseite unter „Schnellsuche“ die >entsprechende Fachserie< auswählen und statt *Alle Medien* >kostenlose Downloads< einstellen.)

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport veröffentlicht Berliner Ergebnisse über Berufsbildende Schulen in den Broschüren "Berufsbildende Schulen, Ausgewählte Eckdaten aus der Ist-Statistik", "Berufliche Schulen, Das Schuljahr in Zahlen" und "Bildung für Berlin, Blickpunkt Schule".

## 9 Definitionen, Klassifikationen und Merkmale

### 9.1 Definitionen

- **Berufliche Schulen – Schularten und Bildungsgänge**

Hauptaufgabe der beruflichen Schulen ist die berufliche Qualifizierung vorwiegend auf einem mittleren Niveau – entweder begleitend zur praktischen Ausbildung in dualen Berufen, oder in vollschulischen Ausbildungsgängen (mit unterschiedlichen Praxisanteilen). Berufsbefähigende und berufsvorbereitende Lehrgänge sowie Lehrgänge der beruflichen Grundbildung bereiten auf eine Ausbildung (oder einfache berufliche Tätigkeit) vor. An beruflichen Schulen können Studienberechtigungen erworben werden (Fachhochschul- oder Hochschulreife). Berufliche Weiterbildung bieten vor allem die Fachschulen. Auf dem Wege der beruflichen Bildung können auch bisher nicht erreichte Schulabschlüsse nachgeholt werden; die Abgrenzung zum Zweiten Bildungsweg ist hier fließend.

Die einzelnen Schularten enthalten zum Teil ganz unterschiedliche Bildungsgänge, die sich nach Zugangsvoraussetzungen und Bildungsziel deutlich unterscheiden.

Die nachfolgende Darstellung beruht auf dem Berliner Schulrecht, d.h. dem Schulgesetz für Berlin (SchulG) in der Fassung vom 20. August 1980 mit nachfolgenden Änderungen sowie den zugehörigen Rechtsverordnungen.

- **Berufsschule und Sonderberufsschule**

An der „**Berufsschule im dualen System**“ werden Jugendliche unterrichtet, die in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis stehen und einen der ca. 350 anerkannten Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Handwerksordnung (HwO) erlernen. Begleitend zur praktischen Ausbildung im Betrieb vermittelt die Berufsschule die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Für die Auszubildenden besteht im Grundsatz die Pflicht zum Besuch der Berufsschule. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten.

An der Berufsschule können zusätzliche allgemein bildende Abschlüsse erworben werden, und zwar je nach vorherigem Bildungsstand der Haupt- bzw. der Realschulabschluss. Mit der erfolgreichen Beendigung der Berufsschule im dualen System wird noch kein beruflicher Abschluss erreicht; dafür ist das Bestehen der

Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer erforderlich.

Des Weiteren gibt es an den Berufsschulen die folgenden Lehrgänge:

**Lehrgänge im 10. Schuljahr** (Berufsbefähigender Lehrgang im 10. Schuljahr (BB10) nach § 39 Abs. 8 SchulG und Berufsvorbereitender Lehrgang für Lernbehinderte (BV10) an Sonderberufsschulen nach § 30 Abs. 4 SchulG). Diese Vollzeitlehrgänge werden im 10. Jahr der allgemeinen Schulpflicht besucht; sie sollen die Allgemeinbildung erweitern und auf die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Tätigkeit vorbereiten. Wer den BB10-Lehrgang erfolgreich beendet, erwirbt einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss. In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden diese Lehrgänge seit Schuljahr 2003/04 bei den allgemein bildenden Schulen nachgewiesen (die entsprechenden Abgänger bereits seit 2002).

**Berufsvorbereitende Lehrgänge** (VZ11 nach § 39 Abs. 9 SchulG, bzw. für behinderte Schüler nach § 39 Abs. 7 SchulG, und seit 1998/99 Schulversuch „Modulare duale Qualifizierung Stufe I“ (MDQM I)).

Wer die allgemeine Schulpflicht erfüllt hat und im Anschluss daran weder in ein Arbeitsverhältnis eintritt noch in eine schulische oder berufliche Ausbildung, ist verpflichtet, im elften Schulbesuchsjahr einen dieser *Vollzeitlehrgänge* zu besuchen. Ziel ist die Erweiterung der Allgemeinbildung und die Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse. Der erfolgreiche Besuch führt zum einfachen oder erweiterten Hauptschulabschluss.

Für Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit werden einjährige *Teilzeitlehrgänge* (nach § 14 Abs. 2 SchulG) durchgeführt (1991/92 zweijährig). Der Erwerb zusätzlicher Schulabschlüsse ist hier nicht vorgesehen. Nach entsprechender Vorbereitung bei den Maßnahmeträgern können aber Schulabschlüsse im Wege der Schulfremdenprüfung (d.h. im Zweiten Bildungsweg) erworben werden.

**Berufgrundbildungsjahr** (BGJ) Ziel dieser Einrichtung an Berufsschulen (bis Schuljahr 1998/99 auch an Berufsfachschulen) ist es, Grundkenntnisse und -fertigkeiten zu vermitteln sowie Einblick in ein bestimmtes Berufsfeld zu geben, in dem später die Wahl unter mehreren Ausbildungsberufen möglich ist. Der erfolgreiche Abschluss des BGJ wird ganz oder teilweise bei der weiteren beruflichen Ausbildung angerechnet. Ab Schuljahr 1994/95 fand das BGJ nur an öffentlichen Schulen statt.

- **Berufsfachschule und Sonderberufsfachschule**

vermittelt als Vollzeitschule entweder eine berufliche Grundbildung oder eine schulische Berufsausbildung.

Die *einjährigen Grundbildungslehrgänge* (bis 1992/93 zum Teil auch mehrjährig) setzen mindestens den erweiterten Hauptschulabschluss voraus. Neben einer beruflichen Grundbildung kann der Realschulabschluss erworben oder verbessert werden. Der erfolgreiche Abschluss eröffnet in einigen Berufsfeldern den Zugang zu entsprechenden Fachschulen (im Berufsfeld Sozialwesen zur sozialpädagogischen Fachschule für Erzieher nur noch übergangsweise bis Schuljahr 2004/05).

Das voll berufsqualifizierende Angebot umfasst zum einen die *schulische Ausbildung* in dualen Berufen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung mit abschließender Kammerprüfung, darunter seit 1999 auch den Schulversuch „Modulare duale Qualifizierung Stufe II“ (MDQM II). Zugangsvoraussetzung ist in der Regel mindestens der Hauptschulabschluss; der Realschulabschluss kann erworben werden. Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel drei bis dreieinhalb Jahre.

Des Weiteren werden *schulische Ausbildungsgänge in landesrechtlich geregelten Berufen* mit staatlicher Abschlussprüfung angeboten – z.B. Assistenzberufe in verschiedenen technischen Fachrichtungen. Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel zwei bis drei Jahre, für Abiturienten zum Teil auch verkürzt auf ein bzw. zwei Jahre. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel mindestens der Realschulabschluss, zum Teil auch die Fachhochschulreife. In einigen Ausbildungsgängen zu Assistenzberufen kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

- **Fachoberschulen**

An diesen Einrichtungen kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die zum Studium an Fachhochschulen berechtigt. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Abhängig von der schulischen und beruflichen Vorbildung werden derzeit folgende Bildungsgänge angeboten (die Nummern entsprechen einer Vereinbarung der Kultusministerkonferenz):

- *Bildungsgang 1*: 2 Jahre Vollzeit (11. und 12. Klassenstufe) für Schüler mit Hauptschulab-

schluss und abgeschlossener Berufsausbildung (oder 5 Jahren Berufstätigkeit).

- *Bildungsgang 2:* 2 Jahre Vollzeit (11. und 12. Klassenstufe) für Schüler mit Realschulabschluss ohne Berufsausbildung.
- *Bildungsgang 3:* 1 Jahr Vollzeit (12. Klassenstufe) für Schüler mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung (oder 5 Jahren Berufstätigkeit).
- *Bildungsgang 5:* 2 Jahre Teilzeit (entsprechend der 11. Klassenstufe) für Schüler mit Realschulabschluss in der Berufsausbildung (ausbildungsbegleitend) – anschließend nach Ende der begleitenden Berufsausbildung ½ Jahr Vollzeit oder 1 Jahr Teilzeit in Abendform (Niveau der 12. Klassenstufe).
- *Bildungsgang 6:* 2 Jahre in Abendform (entsprechend der 12. Klassenstufe) berufs begleitend für Schüler mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung.
- *Besonderer Lehrgang:* ½ Jahr in Vollzeit für Absolventen der Fachschule (enthält nur allgemein bildende Fächer).

Die Bildungsgänge bzw. Abschnitte in Abendform sowie der Besondere Lehrgang sind dem Zweiten Bildungsweg (ZBW) zugeordnet. In die Meldungen an die bundeseinheitliche Schulstatistik des Statistischen Bundesamtes wurde der Zweite Bildungsweg an Fachoberschulen erst ab Schuljahr 1998/99 einbezogen.

- **Berufliche Gymnasien (nur öffentliche Schulen)**

Der Besuch der gymnasialen Oberstufe in einem Oberstufenzentrum setzt die Entscheidung für ein Berufsfeld voraus. Der Schüler besucht die gymnasiale Oberstufe einschließlich der Einführungsphase mindestens drei Jahre und besitzt nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife.

- **Fachschulen**

Diese Schulen dienen überwiegend der beruflichen Weiterbildung, sie setzen daher in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und praktische Berufserfahrung voraus. In einigen Berufen – insbesondere den sozialpädagogischen Berufen wie Erzieher, Altenpfleger, Familienpfleger, Heilerziehungspfleger – ist auch der Zugang über eine Studienberechtigung bzw. über eine einschlägige Grundausbildung an Berufsfachschulen möglich; hier finden daher auch Erstausbildungen statt. Die Ausbildung wird als Vollzeit- oder – für Berufstätige – als Teilzeitunterricht angeboten.

- **Berufsbezogene Oberstufenzentren (OSZ)**

Die öffentlichen beruflichen Schulen sind in Berlin im Regelfall nach Berufsfeldern zu Oberstufenzentren unter einem gemeinsamen Dach organisatorisch zusammengefasst. Diese Schulzentren enthalten in der Regel Berufsfach-, Berufsfach- und Fachoberschulen. Die beruflichen Gymnasien sind ausschließlich an Oberstufenzentren angesiedelt, jedoch gibt es nicht zu jedem Berufsfeld und schon deshalb nicht an jedem OSZ ein berufliches Gymnasium. Die Mehrzahl der Fachschulen besteht außerhalb der Oberstufenzentren.

- **Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens**

Diese Schulen vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe, wie Berufe in der Krankenpflege, in der Physiotherapie, wie Medizinisch-technische Assistenten, Ergotherapeuten usw.. Die Ausbildung ist überwiegend bundesrechtlich geregelt, zum Teil beruht sie auch auf Landesrecht bzw. – für die Operationstechnischen Assistenten – auf Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel der Realschulabschluss (ersatzweise mindestens der Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung) sowie ein Mindestalter. Jüngere können Krankenpflegevorschulen besuchen, die auf eine Pflegeausbildung vorbereiten.

Die Ausbildung für Pflegeberufe einschließlich der für Hebammen/Entbindungspfleger ist quasi-dual organisiert, d.h. es wird ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen und eine (meist tariflich geregelte) Ausbildungsvergütung gezahlt. Sämtliche Bildungsgänge enden mit einer staatlichen Prüfung (Ausnahme: Operationstechnische Assistenten).

Die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind in der Regel Krankenhäusern oder sozialpflegerischen Einrichtungen angegliedert; sie unterstehen der Aufsicht der Gesundheitsverwaltung (Ausnahme: Schulen für Operationstechnische Assistenten).

Nach der Überführung der vormals städtischen Krankenhäuser in eine private Rechtsform (GmbH), wurden die dortigen Gesundheitsschulen im Schuljahr 2001/02 zunächst als private Einrichtungen gebucht, ab dem Schuljahr 2002/03 jedoch wieder als öffentliche Einrichtung (da zu 100 Prozent in öffentlichem Eigentum). Desgleichen wurden die Gesundheitsschulen des Jüdischen Krankenhauses und des Deutschen Herzzentrums seit dem Schuljahr 2002/03 den öffentlichen Einrichtungen zugeordnet.

**Arten von Bildungsgängen**

Abbildungen sind im vorliegenden Bericht vielfach nicht nach Schularten, sondern nach Arten von Bildungsgängen gegliedert. Dabei unterliegen die folgenden Zuordnungen (siehe *nebenstehende Tabelle*):

**9.2 Klassifikationen**

- *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport*, Berlin, Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen), jährlich
- *Statistisches Bundesamt (Hrsg.)*, Klassifizierung der Berufe, 1992
- *Statistisches Bundesamt (Hrsg.)*, Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der beruflichen Schulen, jährlich im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 2 „Berufliche Schulen“
- *UNESCO*, Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – ISCED 1997, November 1997

Arten von Bildungsgängen	Zugeordnet	
	Lehrgänge im 10. Schuljahr	Berufsschule
Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung	Berufsschule	Berufsvorbereitende Lehrgänge (Vollzeit / Teilzeit)
	Berufsschule	MDQM I
	Berufsschule	Berufsgrundbildungsjahr
	Berufsfachschule	Grundbildungslehrgänge
	Schulen des Gesundheitswesens	Krankenpflegevorschulen
Duale und quasi-duale Berufsausbildung	Berufsschule	Auszubildende (Berufsschule im dualen System)
	Schulen des Gesundheitswesens	Pflegeberufe einschl. Entbindungspflege
Schulische Berufsausbildung (einschl. Weiterbildung)	Berufsfachschule	Schulische Ausb. in dualen Berufen einschl. MDQM II
		Berufsfachschulberufe nach Landesrecht
	Fachschule	Alle Bildungsgänge
	Schulen des Gesundheitswesens	Übrige Gesundheitsberufe (ohne Pflegeberufe)
Erwerb von Studienberechtigungen	Fachoberschule	
	Berufliches Gymnasium	

**9.3 Merkmale und Ausprägungen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schulen</b> Schulart Träger Schultyp Zeitform Bildungsgang Rechtsverhältnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>zusätzlich erworbene Schulabschlüsse</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> <li>Art des Abschlusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schulische Vorbildung</li> <li>Fremdsprachenunterricht</li> <li>Wohnsitz</li> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> <li>Art des Abschlusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnsitz</li> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>Kurse für Realschulabschluss</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klassen</b> Schulart Besondere Lehrgänge Klassen- bzw. Lehrgangsart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Berufsfachschulen</b> Bildungsgang Geschlecht Ausbildungsberuf/ Schwerpunkt Schuljahr Geburtsjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Berufliche Gymnasien</b> Einführungs- bzw. Kursphase Berufsfeld Klassenstufen Geschlecht Geburtsjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens</b> Fachrichtung Geschlecht Schuljahr Geburtsjahr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer</b> unterschiedliche Merkmale je Schulart:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schulische und berufliche Vorbildung</li> <li>Fremdsprachenunterricht</li> <li>Wohnsitz</li> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>zusätzlich erworbene Schulabschlüsse</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> <li>Art des Abschlusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schulische Herkunft</li> <li>Fremdsprachenunterricht</li> <li>Wohnsitz</li> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>Grundkurs</li> <li>Leistungsfach</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> <li>Art des Abschlusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdsprachenunterricht</li> <li>Wohnsitz</li> <li>Staatsangehörigkeit</li> <li>Absolventen</li> <li>Abgänger</li> <li>Art des Abschlusses</li> <li>Lehrkräfte</li> <li>Wochenstunden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Berufsschulen</b> Klassen- bzw. Lehrgangsart Geschlecht Berufsfeld Ausbildungsberuf Zahl der erteilten Wochenstunden Schuljahr Geburtsjahr schulische und berufliche Vorbildung Fremdsprachenunterricht Wohnsitz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachoberschulen</b> Unterrichtsform Fachbereich Geschlecht Bildungsgang Schwerpunkt Schuljahr Geburtsjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachschulen</b> Unterrichtsform Geschlecht Fachrichtung/Schwerpunkt Schuljahr Geburtsjahr schulische Vorbildung Fremdsprachenunterricht</li> </ul>	

### 3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003

#### 3.1 Schulen, Klassen und Auszubildende, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Auszubildende						
			ins- gesamt	darunter weiblich		Schuljahrgang			
				Anzahl	% von Sp. 3	1.	2.	3.	4.
			1	2	3	4	5	6	7
insgesamt									
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	875	20 572	12 967	63,0	7 343	7 004	6 225	–
Metalltechnik .....	x	336	7 140	486	6,8	1 952	1 860	1 829	1 499
Elektrotechnik .....	x	226	5 070	392	7,7	1 442	1 451	1 493	684
Bautechnik .....	x	141	2 349	160	6,8	700	869	780	–
Holztechnik .....	x	87	2 101	263	12,5	724	647	730	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	x	17	273	197	72,2	102	118	50	3
Chemie, Physik und Biologie .....	x	36	625	326	52,2	200	179	168	78
Drucktechnik .....	x	47	994	410	41,2	322	346	326	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	x	102	2 055	287	14,0	634	579	842	–
Gesundheit .....	x	162	3 974	3 872	97,4	1 407	1 339	1 228	–
Körperpflege .....	x	105	2 536	2 160	85,2	905	743	815	73
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	299	7 466	4 147	55,5	2 888	2 494	2 084	–
Agrarwirtschaft .....	x	86	1 826	835	45,7	586	629	611	–
Mehrere Berufsfelder .....	x	180	1 833	605	33,0	662	607	458	106
darunter									
Sonderberufsschulen .....	4	139	1 117	478	42,8	410	374	307	26
Insgesamt .....	38	2 699	58 814	27 107	46,1	19 867	18 865	17 639	2 443
öffentliche Schulen	35	2 630	57 857	26 861	46,4	19 524	18 546	17 424	2 363
private Schulen .....	3	69	957	246	25,7	343	319	215	80
darunter Ausländer									
Wirtschaft und Verwaltung .....	x	x	932	595	63,8	343	308	281	–
Metalltechnik .....	x	x	380	12	3,2	86	103	100	91
Elektrotechnik .....	x	x	210	9	4,3	47	71	61	31
Bautechnik .....	x	x	71	7	9,9	22	23	26	–
Holztechnik .....	x	x	57	1	1,8	20	13	24	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	x	x	31	27	87,1	9	20	2	–
Chemie, Physik und Biologie .....	x	x	7	3	42,9	4	–	1	2
Drucktechnik .....	x	x	25	4	16,0	12	7	6	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	x	x	123	2	1,6	32	36	55	–
Gesundheit .....	x	x	383	378	98,7	134	135	114	–
Körperpflege .....	x	x	195	155	79,5	73	67	53	2
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	x	374	151	40,4	166	136	72	–
Agrarwirtschaft .....	x	x	29	14	48,3	10	10	9	–
Mehrere Berufsfelder .....	x	x	90	34	37,8	36	28	20	6
darunter									
Sonderberufsschulen .....	x	x	72	33	45,8	33	22	16	1
Insgesamt .....	x	x	2 907	1 392	47,9	994	957	824	132
öffentliche Schulen	x	x	2 882	1 389	48,2	987	948	820	127
private Schulen .....	x	x	25	3	12,0	7	9	4	5

1) ab Schuljahr 1995/96 werden an Stelle der Schulen die schulischen Einrichtungen gezählt

### 3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003

#### 3.2 Auszubildende nach Berufsbereich, Berufsgruppe, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsbereich / Berufsgruppe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang			
				1.	2.	3.	4.
				1	2	3	4
I Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	1 885	1 022	863	605	653	627	–
2 Tierwirtschaftliche Berufe .....	219	72	147	77	85	57	–
5 Gartenbauberufe .....	1 648	937	711	522	561	565	–
6 Forst-, Jagdberufe .....	18	13	5	6	7	5	–
III Fertigungsberufe .....	20 546	18 182	2 364	6 013	6 038	6 131	2 364
10 Steinbearbeiter / innen .....	43	38	5	13	16	14	–
12 Keramiker / innen .....	3	3	–	1	–	2	–
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	27	20	7	8	5	9	5
14 Chemieberufe .....	139	89	50	53	38	32	16
15 Kunststoffberufe .....	69	67	2	32	20	17	–
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	17	16	1	8	4	5	–
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	942	555	387	310	322	310	–
20 Gießereiberufe .....	15	14	1	5	3	7	–
22 Berufe in der spanenden Metallverformung .....	256	249	7	65	71	70	50
24 Metallverbindungsberufe .....	15	15	–	4	3	2	6
25 Metall- und Anlagenbauberufe .....	747	736	11	195	205	168	179
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	1 649	1 634	15	402	346	405	496
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	970	907	63	272	263	243	192
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	2 395	2 344	51	685	624	580	506
29 Werkzeug- und Formenbauberufe .....	111	107	4	23	20	35	33
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	918	464	454	265	248	289	116
31 Elektroberufe .....	4 003	3 828	175	1 000	1 129	1 116	758
32 Montierer / innen und Metallberufe, a.n.g. ....	60	59	1	23	22	15	–
35 Berufe in der Textilverarbeitung .....	187	12	175	74	96	17	–
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	70	47	23	27	27	13	3
39 Berufe in der Back-, Konditor- und Süßwarenherstellung .....	421	298	123	110	129	182	–
40 Fleischer / innen .....	138	134	4	40	39	59	–
41 Köche / Köchinnen .....	1 806	1 422	384	709	567	530	–
42 Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung .....	8	7	1	2	–	6	–
43 Übrige Ernährungsberufe .....	87	62	25	28	38	21	–
44 Hochbauberufe .....	900	891	9	490	228	182	–
46 Tiefbauberufe .....	179	179	–	–	91	88	–
48 Ausbauberufe .....	1 062	1 034	28	156	461	445	–
49 Raumausstatter / innen, Polster(er / innen) .....	180	137	43	77	58	45	–
50 Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	1 317	1 152	165	392	454	467	4
51 Maler / innen, Lackierer / innen und verwandte Berufe .....	1 810	1 660	150	544	509	757	–
54 Maschinen- und Anlagenführer / innen, a.n.g. ....	2	2	–	–	2	–	–
IV Technische Berufe .....	931	455	476	276	256	320	79
62 Techniker / innen, a.n.g. ....	138	96	42	46	44	48	–
63 Technische Sonderfachkräfte .....	469	206	263	138	142	127	62
64 Technische Zeichner / innen und verwandte Berufe .....	324	153	171	92	70	145	17
V Dienstleistungsberufe .....	35 452	12 048	23 404	12 973	11 918	10 561	–
66 Verkaufspersonal .....	2 086	419	1 667	890	772	424	–
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	5 125	2 595	2 530	1 855	1 597	1 673	–
68 Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter / innen .....	561	158	403	164	192	205	–
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	1 561	714	847	594	549	418	–
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	2 177	710	1 467	857	773	547	–
71 Berufe des Landverkehrs .....	197	185	12	80	94	23	–
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	264	178	86	125	139	–	–
74 Lagerverwalter / innen, Lager-, Transportarbeiter / innen .....	341	312	29	145	104	92	–
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	707	197	510	224	237	246	–
77 Rechnungskaufleute, Informatiker / innen .....	1 633	1 353	280	554	488	591	–
78 Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g. ....	9 275	2 358	6 917	3 088	3 176	3 011	–
79 Dienst- und Wachberufe .....	70	55	15	34	22	14	–
80 Sicherheitsberufe, a.n.g. ....	40	34	6	13	14	13	–
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	245	65	180	89	82	74	–
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	823	566	257	293	260	270	–
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	3 565	59	3 506	1 279	1 204	1 082	–
90 Berufe in der Körperpflege .....	2 135	189	1 946	798	649	688	–
81 Hotel- und Gaststättenberufe .....	3 458	1 211	2 247	1 420	1 241	797	–
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	439	69	370	170	134	135	–
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	750	621	129	301	191	258	–
Insgesamt .....	58 814	31 707	27 107	19 867	18 865	17 639	2 443
öffentliche Schulen .....	57 857	30 996	26 861	19 524	18 546	17 424	2 363
private Schulen .....	957	711	246	343	319	215	80

**3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003****3.3 Auszubildende nach Berufsfeld und Alter**

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>								
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wirtschaft und Verwaltung .....	20 572	576	1 666	2 683	2 992	3 136	3 056	2 545	1 655	2 263
Metalltechnik .....	7 140	233	829	1 275	1 419	1 270	766	486	319	543
Elektrotechnik .....	5 070	154	456	707	855	771	543	509	417	658
Bautechnik .....	2 349	89	254	444	480	382	248	144	104	204
Holztechnik .....	2 101	69	217	385	427	316	229	153	94	211
Textiltechnik und Bekleidung .....	273	2	21	36	47	47	35	14	16	55
Chemie, Physik und Biologie .....	625	29	91	66	95	124	93	61	40	26
Drucktechnik .....	994	7	51	91	112	118	155	165	118	177
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 055	35	187	326	426	362	237	150	109	223
Gesundheit .....	3 974	139	474	732	831	627	435	305	160	271
Körperpflege .....	2 536	118	364	549	524	345	244	119	94	179
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 466	638	1 174	1 530	1 417	984	680	409	257	377
Agrarwirtschaft .....	1 826	76	170	318	350	295	208	131	92	186
Mehrere Berufsfelder .....	1 833	26	113	212	278	335	319	197	113	240
darunter										
Sonderberufsschulen .....	1 117	2	23	110	168	212	210	126	61	205
Insgesamt .....	58 814	2 191	6 067	9 354	10 253	9 112	7 248	5 388	3 588	5 613
öffentliche Schulen	57 857	2 167	5 977	9 249	10 135	8 956	7 107	5 277	3 509	5 480
private Schulen .....	957	24	90	105	118	156	141	111	79	133

1) Alter am 31.12.2003

**3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003**

**3.4 Auszubildende nach Berufsfeld und schulischer Vorbildung**

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung							
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Abschluss 1)			
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte					4	5	6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
absolut									
Wirtschaft und Verwaltung .....	20 572	2	1	189	636	1 877	10 703	633	6 531
Metalltechnik .....	7 140	9	9	268	801	1 681	3 928	51	393
Elektrotechnik .....	5 070	7	1	56	200	546	3 023	141	1 096
Bautechnik .....	2 349	2	5	244	401	752	756	27	162
Holztechnik .....	2 101	4	2	215	439	742	570	9	120
Textiltechnik und Bekleidung .....	273	3	–	22	59	84	75	2	28
Chemie, Physik und Biologie .....	625	–	–	–	2	5	348	10	260
Drucktechnik .....	994	–	1	16	27	58	423	48	421
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 055	9	10	274	502	676	504	15	65
Gesundheit .....	3 974	–	–	12	97	535	2 911	38	381
Körperpflege .....	2 536	–	4	70	245	611	1 393	30	183
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 466	1	7	312	871	2 009	3 358	83	825
Agrarwirtschaft .....	1 826	–	1	191	309	563	700	1	61
Mehrere Berufsfelder .....	1 833	27	78	148	304	313	679	18	266
darunter									
Sonderberufsschulen .....	1 117	27	78	146	298	270	273	8	17
Insgesamt .....	58 814	64	119	2 017	4 893	10 452	29 371	1 106	10 792
öffentliche Schulen	57 857	64	119	1 967	4 850	10 370	28 884	1 090	10 513
private Schulen .....	957	–	–	50	43	82	487	16	279
in %									
Wirtschaft und Verwaltung .....	100	0,0	0,0	0,9	3,1	9,1	52,0	3,1	31,7
Metalltechnik .....	100	0,1	0,1	3,8	11,2	23,5	55,0	0,7	5,5
Elektrotechnik .....	100	0,1	0,0	1,1	3,9	10,8	59,6	2,8	21,6
Bautechnik .....	100	0,1	0,2	10,4	17,1	32,0	32,2	1,1	6,9
Holztechnik .....	100	0,2	0,1	10,2	20,9	35,3	27,1	0,4	5,7
Textiltechnik und Bekleidung .....	100	1,1	–	8,1	21,6	30,8	27,5	0,7	10,3
Chemie, Physik und Biologie .....	100	–	–	–	0,3	0,8	55,7	1,6	41,6
Drucktechnik .....	100	–	0,1	1,6	2,7	5,8	42,6	4,8	42,4
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	100	0,4	0,5	13,3	24,4	32,9	24,5	0,7	3,2
Gesundheit .....	100	–	–	0,3	2,4	13,5	73,3	1,0	9,6
Körperpflege .....	100	–	0,2	2,8	9,7	24,1	54,9	1,2	7,2
Ernährung und Hauswirtschaft .....	100	0,0	0,1	4,2	11,7	26,9	45,0	1,1	11,1
Agrarwirtschaft .....	100	–	0,1	10,5	16,9	30,8	38,3	0,1	3,3
Mehrere Berufsfelder .....	100	1,5	4,3	8,1	16,6	17,1	37,0	1,0	14,5
darunter									
Sonderberufsschulen .....	100	2,4	7,0	13,1	26,7	24,2	24,4	0,7	1,5
Insgesamt .....	100	0,1	0,2	3,4	8,3	17,8	49,9	1,9	18,3
öffentliche Schulen	100	0,1	0,2	3,4	8,4	17,9	49,9	1,9	18,2
private Schulen .....	100	–	–	5,2	4,5	8,6	50,9	1,7	29,2

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

**3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003****3.5 Deutsche und ausländische Auszubildende nach Geschlecht und schulischer Vorbildung**

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung							
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Abschluss 1)			
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Berufsschulen</b>									
Schüler insgesamt .....	57 697	37	41	1 871	4 595	10 182	29 098	1 098	10 775
männlich	31 068	32	31	1 423	3 253	6 498	15 110	500	4 221
weiblich	26 629	5	10	448	1 342	3 684	13 988	598	6 554
Deutsche zusammen .....	54 862	33	36	1 714	4 216	9 418	27 830	1 059	10 556
männlich	29 592	29	27	1 297	2 988	6 056	14 553	488	4 154
weiblich	25 270	4	9	417	1 228	3 362	13 277	571	6 402
Ausländer zusammen .....	2 835	4	5	157	379	764	1 268	39	219
männlich	1 476	3	4	126	265	442	557	12	67
weiblich	1 359	1	1	31	114	322	711	27	152
<b>Sonderberufsschulen</b>									
Schüler insgesamt .....	1 117	27	78	146	298	270	273	8	17
männlich	639	12	47	86	161	143	172	6	12
weiblich	478	15	31	60	137	127	101	2	5
Deutsche zusammen .....	1 045	24	74	132	272	254	265	7	17
männlich	600	10	45	81	145	135	167	5	12
weiblich	445	14	29	51	127	119	98	2	5
Ausländer zusammen .....	72	3	4	14	26	16	8	1	–
männlich	39	2	2	5	16	8	5	1	–
weiblich	33	1	2	9	10	8	3	–	–

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

**3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003**

**3.6 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr nach dem Jahr des Erwerbs der schulischen Vorbildung**

Jahr des Erwerbs	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung							
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Abschluss 1)			
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Berufsschulen und Sonderberufsschulen

Berichtsjahr .....	9 457	4	10	217	706	1 696	4 976	183	1 665
Vorjahr .....	4 601	7	9	209	400	847	1 881	127	1 121
und früher .....	5 809	9	24	344	645	1 054	2 434	145	1 154
insgesamt	19 867	20	43	770	1 751	3 597	9 291	455	3 940

in % nach Jahr des Erwerbs

Berichtsjahr .....	47,6	20,0	23,3	28,2	40,3	47,2	53,6	40,2	42,3
Vorjahr .....	23,2	35,0	20,9	27,1	22,8	23,5	20,2	27,9	28,5
und früher .....	29,2	45,0	55,8	44,7	36,8	29,3	26,2	31,9	29,3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

in % nach Abschlüssen

Berichtsjahr .....	100	0,0	0,1	2,3	7,5	17,9	52,6	1,9	17,6
Vorjahr .....	100	0,2	0,2	4,5	8,7	18,4	40,9	2,8	24,4
und früher .....	100	0,2	0,4	5,9	11,1	18,1	41,9	2,5	19,9
insgesamt	100	0,1	0,2	3,9	8,8	18,1	46,8	2,3	19,8

darunter Sonderberufsschulen

Berichtsjahr .....	61	1	2	8	18	18	14	–	–
Vorjahr .....	132	1	7	14	43	34	31	1	1
und früher .....	217	5	18	38	57	43	51	2	3
insgesamt	410	7	27	60	118	95	96	3	4

in % nach Jahr des Erwerbs

Berichtsjahr .....	14,9	14,3	7,4	13,3	15,3	18,9	14,6	–	–
Vorjahr .....	32,2	14,3	25,9	23,3	36,4	35,8	32,3	33,3	25,0
und früher .....	52,9	71,4	66,7	63,3	48,3	45,3	53,1	66,7	75,0
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

in % nach Abschlüssen

Berichtsjahr .....	100	1,6	3,3	13,1	29,5	29,5	23,0	–	–
Vorjahr .....	100	0,8	5,3	10,6	32,6	25,8	23,5	0,8	0,8
und früher .....	100	2,3	8,3	17,5	26,3	19,8	23,5	0,9	1,4
insgesamt	100	1,7	6,6	14,6	28,8	23,2	23,4	0,7	1,0

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

### 3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003

#### 3.7 Auszubildende nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Teilzeitunterricht							Blockunterricht	
		ins- gesamt	davon Unterrichtsstunden						ins- gesamt	darunter in der betriebl. Aus- bildung <sup>1)</sup>
			8	9	10	11	12	mehr als 12		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wirtschaft und Verwaltung .....	20 572	17 716	64	–	–	17	14 573	3 062	2 856	1 785
Metalltechnik .....	7 140	3 523	378	–	2 372	–	655	118	3 617	2 273
Elektrotechnik .....	5 070	1 391	–	–	1 340	–	51	–	3 679	2 555
Bautechnik .....	2 349	2 009	1 350	64	–	–	179	416	340	234
Holztechnik .....	2 101	2 101	1 369	412	–	320	–	–	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	273	273	154	–	–	–	119	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	625	625	326	–	–	–	21	278	–	–
Drucktechnik .....	994	985	28	–	642	315	–	–	9	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 055	2 043	40	–	–	–	1 989	14	12	12
Gesundheit .....	3 974	3 958	–	–	–	17	3 871	70	16	16
Körperpflege .....	2 536	2 536	2 049	–	395	–	88	4	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 466	7 466	4 686	–	2 404	–	376	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	1 826	1 776	1 460	–	–	–	316	–	50	50
Mehrere Berufsfelder .....	1 833	1 115	2	–	9	6	592	506	718	440
darunter										
Sonderberufsschulen .....	1 117	1 115	2	–	9	6	592	506	2	–
Insgesamt .....	58 814	47 517	11 906	476	7 162	675	22 830	4 468	11 297	7 365
öffentliche Schulen	57 857	47 276	11 871	476	7 162	675	22 722	4 370	10 581	6 925
private Schulen .....	957	241	35	–	–	–	108	98	716	440

1) Schüler am Stichtag ohne Unterricht

#### 3.8 Auszubildende nach Sitz des Ausbildungsbetriebes und Wohnsitz

Sitz des Ausbildungsbetriebes	Auszubildende	davon mit Wohnsitz in		
		Berlin	Brandenburg	übrigen Bundesländern
		1	2	3

absolut

Berlin .....	57 001	49 645	6 593	763
Brandenburg .....	1 458	409	1 031	18
übrige Bundesländer .....	355	115	39	201
Insgesamt	58 814	50 169	7 663	982

in %

Berlin .....	96,9	99,0	86,0	77,7
Brandenburg .....	2,5	0,8	13,5	1,8
übrige Bundesländer .....	0,6	0,2	0,5	20,5
Insgesamt	100	100	100	100

### 3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 1. Oktober 2003

#### 3.9 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsfeld und Erfolg

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger insgesamt	davon haben den Bildungsgang			erworbene Schulabschlüsse <sup>2)</sup>			
			vollständig durchlaufen		vor Beendi- gung abge- brochen 1)	Haupt- schul- ab- schluss	erw. Haupt- schul- ab- schluss	Real- schul- ab- schluss	
			zu- sam- men	davon					
				mit Erfolg	ohne Erfolg	7	8	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt									
Wirtschaft und Verwaltung .....	21 468	8 339	7 318	6 599	719	1 021	6	41	2
Metalltechnik .....	8 001	2 391	1 990	1 700	290	401	19	4	38
Elektrotechnik .....	5 386	2 041	1 740	1 600	140	301	1	–	34
Bautechnik .....	2 679	1 138	870	682	188	268	6	5	4
Holztechnik .....	1 525	568	550	460	90	18	–	–	3
Textiltechnik und Bekleidung .....	311	119	79	65	14	40	1	–	1
Chemie, Physik und Biologie .....	598	167	161	161	–	6	–	–	–
Drucktechnik .....	1 040	366	365	307	58	1	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 176	997	572	433	139	425	3	–	–
Gesundheit .....	4 040	1 348	945	781	164	403	–	–	–
Körperpflege .....	2 651	911	664	533	131	247	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 308	2 477	2 390	1 879	511	87	33	–	6
Agrarwirtschaft .....	1 799	585	458	387	71	127	–	–	2
Mehrere Berufsfelder .....	1 818	607	513	463	50	94	27	48	1
darunter									
Sonderberufsschulen .....	1 128	381	301	256	45	80	27	48	1
Insgesamt .....	60 800	22 054	18 615	16 050	2 565	3 439	96	98	91
öffentliche Schulen	59 866	21 729	18 329	15 774	2 555	3 400	86	87	90
private Schulen .....	934	325	286	276	10	39	1	11	1
darunter Ausländer									
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 012	436	359	275	84	77	1	8	–
Metalltechnik .....	494	329	235	141	94	94	3	–	–
Elektrotechnik .....	258	142	97	75	22	45	–	–	2
Bautechnik .....	80	41	29	19	10	12	–	–	–
Holztechnik .....	80	22	22	14	8	–	–	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	48	24	19	15	4	5	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	4	1	1	1	–	–	–	–	–
Drucktechnik .....	32	7	7	7	–	–	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	150	57	26	18	8	31	–	–	–
Gesundheit .....	413	161	99	51	48	62	–	–	–
Körperpflege .....	204	67	46	26	20	21	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	350	134	128	80	48	6	13	–	–
Agrarwirtschaft .....	28	15	10	10	–	5	–	–	–
Mehrere Berufsfelder .....	94	34	30	25	5	4	–	–	–
darunter									
Sonderberufsschulen .....	76	29	25	20	5	4	–	–	–
Insgesamt .....	3 247	1 470	1 108	757	351	362	17	8	2
öffentliche Schulen	3 223	1 462	1 100	749	351	362	17	8	2
private Schulen .....	24	8	8	8	–	–	–	–	–

1) Abbrecher werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

2) überwiegend von Absolventen erworben

**4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003****4.1 Schulen, Klassen und Schüler, darunter Ausländer, nach Lehrgangsart und Geschlecht**

Lehrgangsart – rechtlicher Status der Schule	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	weiblich	
								Anzahl	% v. Sp.6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Berufsschulen und Sonderberufsschulen									
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	x	87	1 344	472	35,1	263	19,6	88	33,5
berufsbefähigender Lehrgang - BB10 <sup>3)</sup>	x	73	1 082	393	36,3	184	17,0	60	32,6
berufsvorb. Lehrg. f. lernbeh. Schüler <sup>4)</sup>	x	14	262	79	30,2	79	30,2	28	35,4
Berufsgrundbildungsjahr .....	x	1	20	10	50,0	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	x	239	3 861	1 456	37,7	714	18,5	249	34,9
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	x	194	3 297	1 233	37,4	673	20,4	231	34,3
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	x	98	1 747	655	37,5	362	20,7	127	35,1
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	x	31	340	142	41,8	63	18,5	24	38,1
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	x	65	1 210	436	36,0	248	20,5	80	32,3
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	x	45	564	223	39,5	41	7,3	18	43,9
Insgesamt .....	45	327	5 225	1 938	37,1	977	18,7	337	34,5
öffentliche Schulen	43	317	5 071	1 848	36,4	958	18,9	324	33,8
private Schulen .....	2	10	154	90	58,4	19	12,3	13	68,4
darunter Sonderberufsschulen									
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	x	35	583	201	34,5	118	20,2	39	33,1
berufsbefähigender Lehrgang - BB10 <sup>3)</sup>	x	21	321	122	38,0	39	12,1	11	28,2
berufsvorb. Lehrg. f. lernbeh. Schüler <sup>4)</sup>	x	14	262	79	30,2	79	30,2	28	35,4
Berufsvorbereitungsjahr .....	x	79	1 107	459	41,5	155	14,0	62	40,0
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	x	56	847	367	43,3	139	16,4	57	41,0
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	x	17	346	143	41,3	50	14,5	18	36,0
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	x	31	340	142	41,8	63	18,5	24	–
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	x	8	161	82	50,9	26	16,1	15	57,7
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	x	23	260	92	35,4	16	6,2	5	31,3
Insgesamt .....	17	114	1 690	660	39,1	273	16,2	101	37,0
öffentliche Schulen	16	107	1 614	630	39,0	271	16,8	100	36,9
private Schulen .....	1	7	76	30	39,5	2	2,6	1	50,0

1) ab Schuljahr 1995/96 werden an Stelle der Schulen die schulischen Einrichtungen gezählt

2) werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert

3) gem. § 39 Abs.8 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

4) Berufsvorbereitung im 10. Schuljahr für Lernbehinderte gem. § 30 Abs.4 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

5) gem. § 39 Abs.9 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004); bis Schuljahr 2003/04 Schulpflicht

6) gem. § 39 Abs.7 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

7) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme

8) Berufsschuleteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts gem. § 14 Abs.2 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

#### 4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003

##### 4.2 Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und Lehrgangsart

Berufsfeld der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Berufs- grund- bildungs- jahr	Vollzeit					Teilzeit
			berufsbefähigender Lehrgang -BB 10 <sup>-1</sup>	berufsvorbereitender Lehrgang für Lern- behinderte <sup>2)</sup>	Lehrgang für Arbeits- lose <sup>3)</sup>	berufsvorbereitender Lehrgang für Behin- derte <sup>4)</sup>	Modulare Duale Quali- fizierungs- maßnahme Stufe I	berufsvorbereitender Lehrgang <sup>5)</sup>
			10.Schuljahr	10.Schuljahr	11.Schuljahr	11.Schuljahr	11.Schuljahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt								
Wirtschaft und Verwaltung .....	305	–	–	–	82	52	112	59
Metalltechnik .....	715	–	237	62	232	33	135	16
Elektrotechnik .....	588	–	167	39	206	12	119	45
Bautechnik .....	249	–	–	–	72	–	96	81
Holztechnik .....	687	–	163	22	344	16	129	13
Textiltechnik und Bekleidung .....	445	–	100	34	98	26	61	126
Chemie, Physik und Biologie .....	25	–	–	–	25	–	–	–
Drucktechnik .....	93	20	18	–	55	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung ....	314	–	37	30	86	–	148	13
Gesundheit .....	116	–	–	–	–	3	41	72
Körperpflege .....	266	–	30	–	123	–	113	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	854	–	265	59	254	79	164	33
Agrarwirtschaft .....	329	–	65	16	141	18	65	24
Sozialpädag./pflegerischer Bereich	29	–	–	–	29	–	–	–
Mehrere Berufsfelder .....	210	–	–	–	–	101	27	82
Insgesamt .....	5 225	20	1 082	262	1 747	340	1 210	564
öffentliche Schulen	5 071	20	1 031	262	1 720	340	1 210	488
private Schulen .....	154	–	51	–	27	–	–	76
darunter Ausländer								
Wirtschaft und Verwaltung .....	73	–	–	–	25	12	32	4
Metalltechnik .....	147	–	26	19	54	14	34	–
Elektrotechnik .....	135	–	43	11	49	1	27	4
Bautechnik .....	36	–	–	–	7	–	21	8
Holztechnik .....	127	–	30	6	74	2	14	1
Textiltechnik und Bekleidung .....	94	–	20	13	35	7	18	1
Chemie, Physik und Biologie .....	3	–	–	–	3	–	–	–
Drucktechnik .....	14	–	7	–	7	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung ....	57	–	2	11	17	–	26	1
Gesundheit .....	25	–	–	–	–	1	12	12
Körperpflege .....	65	–	13	–	30	–	22	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	139	–	40	16	44	15	23	1
Agrarwirtschaft .....	36	–	3	3	16	3	11	–
Sozialpädag./pflegerischer Bereich	1	–	–	–	1	–	–	–
Mehrere Berufsfelder .....	25	–	–	–	–	8	8	9
Insgesamt .....	977	–	184	79	362	63	248	41
öffentliche Schulen	958	–	174	79	355	63	248	39
private Schulen .....	19	–	10	–	7	–	–	2

1) gem. § 39 Abs.8 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

2) Berufsvorbereitung im 10. Schuljahr für Lernbehinderte gem. § 30 Abs.4 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

3) gem. § 39 Abs.9 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004); bis Schuljahr 2003/04 Schulpflicht

4) gem. § 39 Abs.7 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

5) Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts gem. § 14 Abs.2 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

#### 4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003

##### 4.3 Schüler nach Lehrgangsart und Alter

Lehrgangsart – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>									
		15 und jünger	16	17	18	19	20	21	22	23	24 und älter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	1 344	264	776	266	33	5	–	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> ...	1 082	239	641	183	19	–	–	–	–	–	–
berufsvorb. Lehrg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup>	262	25	135	83	14	5	–	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	20	–	4	7	2	4	2	–	1	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	3 861	2	850	1 925	690	193	87	41	16	21	36
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	3 297	2	816	1 797	529	103	29	9	5	3	4
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	1 747	2	490	986	239	25	4	–	–	–	1
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	340	–	28	159	97	37	11	3	1	1	3
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	1 210	–	298	652	193	41	14	6	4	2	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	564	–	34	128	161	90	58	32	11	18	32
Insgesamt .....	5 225	266	1 630	2 198	725	202	89	41	17	21	36
öffentliche Schulen	5 071	254	1 599	2 173	705	191	76	31	13	11	18
private Schulen .....	154	12	31	25	20	11	13	10	4	10	18
in %											
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	100	19,6	57,7	19,8	2,5	0,4	–	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> ...	100	22,1	59,2	16,9	1,8	–	–	–	–	–	–
berufsvorb. Lehrg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup>	100	9,5	51,5	31,7	5,3	1,9	–	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	100	–	20,0	35,0	10,0	20,0	10,0	–	5,0	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	100	0,1	22,0	49,9	17,9	5,0	2,3	1,1	0,4	0,5	0,9
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	100	0,1	24,7	54,5	16,0	3,1	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	100	0,1	28,0	56,4	13,7	1,4	0,2	–	–	–	0,1
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	100	–	8,2	46,8	28,5	10,9	3,2	0,9	0,3	0,3	0,9
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	100	–	24,6	53,9	16,0	3,4	1,2	0,5	0,3	0,2	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	100	–	6,0	22,7	28,5	16,0	10,3	5,7	2,0	3,2	5,7
Insgesamt .....	100	5,1	31,2	42,1	13,9	3,9	1,7	0,8	0,3	0,4	0,7
öffentliche Schulen	100	5,0	31,5	42,9	13,9	3,8	1,5	0,6	0,3	0,2	0,4
private Schulen .....	100	7,8	20,1	16,2	13,0	7,1	8,4	6,5	2,6	6,5	11,7

1) Alter am 31.12.2003

2) werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert

3) gem. § 39 Abs.8 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

4) Berufsvorbereitung im 10. Schuljahr für Lernbehinderte gem. § 30 Abs.4 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

5) gem. § 39 Abs.9 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004); bis Schuljahr 2003/04 Schulpflicht

6) gem. § 39 Abs.7 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

7) Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme

8) Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts gem. § 14 Abs.2 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

**4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003**

**4.4 Schüler, darunter Ausländer, nach Lehrgangsart und schulischer Vorbildung**

Lehrgangsart – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung						
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Abschluss 1)		
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte						
1	2	3	4	5	6	7	8	
insgesamt								
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	1 344	282	554	508	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> .....	1 082	35	542	505	–	–	–	–
berufsvorber. Lehrg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup>	262	247	12	3	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	20	–	–	–	1	1	15	3
Berufsvorbereitungsjahr .....	3 861	245	215	1 955	1 074	197	163	12
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	3 297	213	180	1 803	950	106	44	1
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	1 747	59	70	964	559	64	31	–
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	340	150	97	20	54	6	12	1
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	1 210	4	13	819	337	36	1	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	564	32	35	152	124	91	119	11
Insgesamt .....	5 225	527	769	2 463	1 075	198	178	15
öffentliche Schulen .....	5 071	526	733	2 423	1 026	185	166	12
private Schulen .....	154	1	36	40	49	13	12	3
in %								
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	100	21,0	41,2	37,8	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> .....	100	3,2	50,1	46,7	–	–	–	–
berufsvorber. Lehrg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup>	100	94,3	4,6	1,1	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	100	–	–	–	5,0	5,0	75,0	15,0
Berufsvorbereitungsjahr .....	100	6,3	5,6	50,6	27,8	5,1	4,2	0,3
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	100	6,5	5,5	54,7	28,8	3,2	1,3	0,0
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	100	3,4	4,0	55,2	32,0	3,7	1,8	–
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	100	44,1	28,5	5,9	15,9	1,8	3,5	0,3
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	100	0,3	1,1	67,7	27,9	3,0	0,1	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	100	5,7	6,2	27,0	22,0	16,1	21,1	2,0
Insgesamt .....	100	10,1	14,7	47,1	20,6	3,8	3,4	0,3
öffentliche Schulen .....	100	10,4	14,5	47,8	20,2	3,6	3,3	0,2
private Schulen .....	100	0,6	23,4	26,0	31,8	8,4	7,8	1,9
darunter Ausländer								
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	263	80	55	128	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> .....	184	1	55	128	–	–	–	–
berufsvorber. Lehrg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup>	79	79	–	–	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	714	44	25	456	149	24	16	–
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	673	40	22	446	145	17	3	–
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	362	8	8	254	79	11	2	–
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	63	31	14	5	10	2	1	–
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	248	1	–	187	56	4	–	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	41	4	3	10	4	7	13	–
Insgesamt .....	977	124	80	584	149	24	16	–
öffentliche Schulen .....	958	123	73	580	143	23	16	–
private Schulen .....	19	1	7	4	6	1	–	–

Fußnoten auf Seite 23

## Noch: 4.4 Schüler, darunter Ausländer, nach Lehrgangsart und schulischer Vorbildung

Lehrgangsart – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung						
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Abschluss 1)		
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte						
1	2	3	4	5	6	7	8	
Ausländeranteile								
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>2)</sup> .....	100	30,4	20,9	48,7	–	–	–	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>3)</sup> .....	100	0,5	29,9	69,6	–	–	–	–
berufsvorb. Lehg. f. lernbehind. Schüler <sup>4)</sup> .....	100	100,0	–	–	–	–	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	100	6,2	3,5	63,9	20,9	3,4	2,2	–
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	100	5,9	3,3	66,3	21,5	2,5	0,4	–
für arbeitslose Schüler <sup>5)</sup> .....	100	2,2	2,2	70,2	21,8	3,0	0,6	–
für behinderte Schüler <sup>6)</sup> .....	100	49,2	22,2	7,9	15,9	3,2	1,6	–
MDQM <sup>7)</sup> - Stufe I .....	100	0,4	–	75,4	22,6	1,6	–	–
Teilzeitlehrgang <sup>8)</sup> .....	100	9,8	7,3	24,4	9,8	17,1	31,7	–
Insgesamt .....	100	12,7	8,2	59,8	15,3	2,5	1,6	–
öffentliche Schulen .....	100	12,8	7,6	60,5	14,9	2,4	1,7	–
private Schulen .....	100	5,3	36,8	21,1	31,6	5,3	–	–

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2) werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert

3) gem. § 39 Abs.8 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

4) Berufsvorbereitung im 10. Schuljahr für Lernbehinderte gem. § 30 Abs.4 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

5) gem. § 39 Abs.9 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004); bis Schuljahr 2003/04 Schulpflicht

6) gem. § 39 Abs.7 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

7) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme

8) Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen gem. § 14 Abs.2 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

**4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 1. Oktober 2003****4.5 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Lehrgangsart und Erfolg**

Lehrgangsart – rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger insgesamt	davon haben den Bildungsgang			erworbene Schulabschlüsse <sup>2)</sup>	
			vollständig durchlaufen		vor Beendi- gung abge- brochen <sup>1)</sup>	Haupt- schul- ab- schluss	erw. Haupt- schul- ab- schluss
			zusammen	davon			
					mit Erfolg	ohne Erfolg	
1	2	3	4	5	6	7	8

## insgesamt

Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>3)</sup> .....	1 337	1 323	1 234	547	687	89	472	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>4)</sup>	1 040	1 026	954	472	482	72	472	–
berufsvorb. Lehrg. f. lernbeh. Schüler <sup>5)</sup>	297	297	280	75	205	17	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	20	20	20	19	1	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	6 050	6 585	5 573	x	x	1 012	523	454
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	2 919	3 001	2 605	1 304	1 301	396	523	454
für arbeitslose Schüler <sup>6)</sup> .....	1 431	1 473	1 266	643	623	207	244	279
für behinderte Schüler <sup>7)</sup> .....	298	294	259	117	142	35	30	16
MDQM <sup>8)</sup> - Stufe I .....	1 190	1 234	1 080	544	536	154	249	159
Teilzeitlehrgang <sup>9)</sup> .....	3 131	3 584	2 968	x	x	616	x	x
Insgesamt .....	7 407	7 928	6 827	x	x	1 101	995	454
öffentliche Schulen	7 289	7 754	6 677	x	x	1 077	977	440
private Schulen .....	118	174	150	x	x	24	18	14

## darunter Ausländer

Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr <sup>3)</sup> .....	285	275	258	77	181	17	70	–
berufsbefähigender Lehrgang - BB 10 <sup>4)</sup>	200	192	181	70	111	11	70	–
berufsvorb. Lehrg. f. lernbeh. Schüler <sup>5)</sup>	85	83	77	7	70	6	–	–
Berufsgrundbildungsjahr .....	1	1	1	1	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr .....	1 024	1 133	945	x	x	188	107	78
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr .....	625	698	612	258	354	86	107	78
für arbeitslose Schüler <sup>6)</sup> .....	291	359	316	152	164	43	53	52
für behinderte Schüler <sup>7)</sup> .....	48	53	45	16	29	8	4	2
MDQM <sup>8)</sup> - Stufe I .....	286	286	251	90	161	35	50	24
Teilzeitlehrgang <sup>9)</sup> .....	399	435	333	x	x	102	x	x
Insgesamt .....	1 310	1 409	1 204	x	x	205	177	78
öffentliche Schulen	1 289	1 386	1 183	x	x	203	174	76
private Schulen .....	21	23	21	x	x	2	3	2

1) Abbrecher werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

2) überwiegend von Absolventen erworben

3) werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert

4) gem. § 39 Abs.8 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

5) Berufsvorbereitung im 10. Schuljahr für Lernbehinderte gem. § 30 Abs.4 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

6) gem. § 39 Abs.9 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004); bis Schuljahr 2003/04 Schulpflicht

7) gem. § 39 Abs.7 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

8) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme

9) Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts gem. § 14 Abs.2 SchulG, bisherige Fassung (vor dem 1.2.2004)

## 5 Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

### 5.1 Schulen, Klassen und Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Geschlecht

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
berufliche Grundbildung <sup>3)</sup>									
Wirtschaft und Verwaltung .....	13	81	2 273	1 106	48,7	695	30,6	331	47,6
Metalltechnik .....	4	15	356	18	5,1	51	14,3	1	2,0
Elektrotechnik .....	3	14	379	17	4,5	49	12,9	1	2,0
Bautechnik .....	2	4	91	7	7,7	10	11,0	–	–
Holztechnik .....	2	5	111	22	19,8	5	4,5	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	1	3	71	63	88,7	25	35,2	20	80,0
Chemie, Physik und Biologie .....	1	4	108	52	48,1	12	11,1	7	58,3
Drucktechnik .....	1	2	55	21	38,2	12	21,8	5	41,7
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	1	5	124	69	55,6	20	16,1	4	20,0
Gesundheit .....	2	14	392	347	88,5	65	16,6	59	90,8
Körperpflege .....	1	2	55	53	96,4	10	18,2	9	90,0
Ernährung und Hauswirtschaft .....	1	3	89	51	57,3	1	1,1	–	–
Agrarwirtschaft .....	1	3	55	26	47,3	2	3,6	–	–
Sozialpädagoge /pflegerischer Bereich	13	43	1 202	939	78,1	123	10,2	96	78,0
Zusammen .....	46	198	5 361	2 791	52,1	1 080	20,1	533	49,4
öffentliche Schulen	39	186	5 052	2 571	50,9	1 065	21,1	522	49,0
private Schulen .....	7	12	309	220	71,2	15	4,9	11	73,3
Berufsausbildung									
Berufe gemäß BBiG/HwO .....	x	260	5 703	2 102	36,9	844	14,8	324	38,4
ohne MDQM <sup>2)</sup> .....	x	136	3 225	1 343	41,6	425	13,2	209	49,2
2-jährig .....	x	5	125	40	32,0	14	11,2	5	35,7
3-jährig und länger .....	x	131	3 100	1 303	42,0	411	13,3	204	49,6
MDQM <sup>2)</sup> .....	x	124	2 478	759	30,6	419	16,9	115	27,4
2-jährig .....	x	9	199	69	34,7	42	21,1	14	33,3
3-jährig .....	x	115	2 279	690	30,3	377	16,5	101	26,8
Berufe außerhalb BBiG/HwO .....	x	209	4 538	2 020	44,5	398	8,8	233	58,5
1-jährig .....	x	3	30	15	50,0	–	–	–	–
2-jährig .....	x	89	1 870	1 163	62,2	235	12,6	186	79,1
3-jährig .....	x	117	2 638	842	31,9	163	6,2	47	28,8
Zusammen .....	46	469	10 241	4 122	40,2	1 242	12,1	557	44,8
öffentliche Schulen	35	371	8 179	3 057	37,4	1 103	13,5	461	41,8
private Schulen .....	11	98	2 062	1 065	51,6	139	6,7	96	69,1
insgesamt									
Insgesamt .....	64	667	15 602	6 913	44,3	2 322	14,9	1 090	46,9
öffentliche Schulen	47	557	13 231	5 628	42,5	2 168	16,4	983	45,3
private Schulen .....	17	110	2 371	1 285	54,2	154	6,5	107	69,5

1) ab Schuljahr 1995/96 werden an Stelle der Schulen die schulischen Einrichtungen gezählt

2) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

3) einjährige Grundbildung Sozialwesen (ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe), einjährige Bildungsgänge Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

## 5 Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

### 5.2 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Grundbildung / Ausbildungsberuf – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3.
				1	2	3
Berufliche Grundbildung .....	5 361	2 570	2 791	5 361	–	–
einjährige Grundstufe - Sozialwesen .....	1 202	263	939	1 202	–	–
einjähriger Grundbildungslehrgang .....	4 159	2 307	1 852	4 159	–	–
Wirtschaft .....	2 273	1 167	1 106	2 273	–	–
Gewerblich-technische Fachrichtungen .....	1 886	1 140	746	1 886	–	–
Metalltechnik .....	356	338	18	356	–	–
Elektrotechnik .....	379	362	17	379	–	–
Bautechnik .....	91	84	7	91	–	–
Holztechnik .....	111	89	22	111	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	71	8	63	71	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	108	56	52	108	–	–
Drucktechnik .....	55	34	21	55	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	124	55	69	124	–	–
Gesundheit .....	392	45	347	392	–	–
Körperpflege .....	55	2	53	55	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	89	38	51	89	–	–
Agrarwirtschaft .....	55	29	26	55	–	–
Berufsausbildung .....	10 241	6 119	4 122	5 107	3 079	2 055
anerkannte Ausbildungsberufe gemäß BBiG bzw. HwO .....	5 703	3 601	2 102	2 645	1 568	1 490
Gas- und Wasserinstallateure .....	108	106	2	37	33	38
Konstruktionsmechaniker - Ausrüstungstechnik .....	73	73	–	21	17	35
Elektroinstallateure .....	89	88	1	24	22	43
IT-System-Elektroniker/in .....	108	103	5	57	8	43
Modenäher/Modenschneider .....	162	6	156	86	52	24
Maurer .....	69	67	2	30	18	21
Beton- und Stahlbetonbauer .....	72	72	–	28	19	25
Zimmerer .....	69	65	4	29	21	19
Tischler .....	50	40	10	50	–	–
Holzmechaniker .....	61	49	12	21	19	21
Technische Zeichner .....	125	85	40	76	49	–
Bauzeichner .....	292	179	113	143	84	65
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel .....	308	198	110	141	90	77
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/frau .....	136	126	10	52	34	50
Fachinformatiker-Systemintegration oder Anwendungsentwicklung .....	128	123	5	53	39	36
Bürokaufmann/-frau .....	689	277	412	268	215	206
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation .....	686	225	461	228	236	222
Berufe der Modularen Dualen Qualifizierung - Stufe II .....	2 478	1 719	759	1 301	612	565
Gärtner - Friedhofsgärtnerei .....	107	74	33	55	34	18
Floristen .....	90	3	87	55	17	18
Gas- und Wasserinstallateure .....	54	54	–	–	17	37
Anlagenmechaniker f. Sanitär-, Heizung- u. Klimatechnik .....	50	50	–	50	–	–
Konstruktionsmechaniker - Ausrüstungstechnik .....	159	152	7	103	24	32
Industriemechaniker - Betriebstechnik .....	91	87	4	48	21	22
Fertigungsmechaniker/in .....	70	66	4	27	31	12
Elektroinstallateure .....	135	133	2	56	30	49
Elektroanlagenmonteur .....	239	235	4	106	67	66
Modenäher/Modenschneider .....	78	1	77	58	15	5
Maurer .....	80	79	1	36	28	16
Ausbaufacharbeiter .....	91	91	–	48	43	–
Straßenbauer .....	7	7	–	–	–	7
Trockenbaumonteur .....	6	6	–	–	–	6
Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger .....	19	19	–	–	–	19
Tischler .....	201	180	21	86	71	44
Maler .....	164	131	33	91	39	34
Kaufmann/-frau im Einzelhandel .....	69	36	33	48	1	20
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/frau .....	281	189	92	132	78	71
Bürokaufmann/-frau .....	194	53	141	102	40	52
Fachkraft im Gastgewerbe .....	108	39	69	77	31	–
Hauswirtschafter/in im städt. Bereich .....	185	34	151	123	25	37

## Noch: 5.2 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Grundbildung / Ausbildungsberuf – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3. und höher
				1	2	3
Berufe außerhalb des BBiG bzw. der HwO .....	4 538	2 518	2 020	2 462	1 511	565
Chemisch-Biologisch-Technische Assistenten .....	114	46	68	56	41	17
Chemisch-Technische Assistenten .....	108	64	44	68	27	13
Biologisch-Technische Assistenten .....	167	67	100	77	49	41
Physikalisch-Technische Assistenten .....	56	50	6	31	12	13
Assistenten für Metallographie und physikalische Werkstoffanalyse .....	68	51	17	33	11	24
Technische Assistenten für Elektronik und Datentechnik .....	108	100	8	54	28	26
PC Assistenten (Assistenten für Elektronik und Datentechnik) .....	248	247	1	100	76	72
Assistenten für Automatisierungs- und Computertechnik .....	192	185	7	107	52	33
Datenverarbeitungsassistenten .....	186	125	61	98	88	–
Techn. Assistent/in für Datenverarbeitung im Bauwesen .....	142	119	23	56	62	24
Industrietechnologe (Datentechnik/Wirtschaftsinformatik) .....	101	90	11	38	63	–
Fremdsprachensekretäre .....	737	91	646	435	302	–
Sekretäre .....	180	69	111	113	67	–
Foto-Design .....	141	56	85	49	46	46
Grafik-Design .....	189	58	131	68	62	59
Mode-Design .....	126	13	113	47	42	37
Bühnentänzer .....	23	8	15	16	7	–
Artisten .....	22	9	13	15	7	–
Sekretäre im Gesundheitswesen .....	39	–	39	26	13	–
Wirtschaftler .....	265	52	213	178	51	36
Montagemechaniker .....	100	96	4	54	46	–
Assistenten für Metalltechnik .....	62	62	–	41	21	–
Assistenten für Medizintechnik .....	174	163	11	74	60	40
Assistenten für Medientechnik .....	205	181	24	93	72	40
Assistenten für Mode und Design .....	92	–	92	57	35	–
Technische Assistenten für Lebensmittelanalytik .....	34	10	24	22	12	–
Assistenten für technische Kommunikation u. Dokumentation .....	110	99	11	46	49	15
Kaufm. Ass. - Schwerpkt. Personal u. Organisation .....	105	47	58	81	24	–
Assistenten für mechatronische Systeme .....	83	82	1	46	25	12
Industrietechnologe-Mechatron. Syst./Fertigungsautomatisierg. ....	44	42	2	28	16	–
Techn. Assistent/in für Gebäudetechnik .....	104	103	1	55	32	17
Techn. Assistent/in für regenerative Energien .....	52	52	–	52	–	–
Techn. Assistent/in für Denkmalpflege .....	46	19	27	46	–	–
Techn. Assistent/in für Produktdesign .....	57	22	35	57	–	–
Techn. Assistent/in für Geovisualisierung .....	26	14	12	26	–	–
Holz- und Bautenschützer .....	21	21	–	12	9	–
Fachkraft für Büro - u. Telekommunikation .....	11	5	6	7	4	–
Insgesamt .....	15 602	8 689	6 913	10 468	3 079	2 055
öffentliche Schulen .....	13 231	7 603	5 628	9 177	2 360	1 694 <sup>1)</sup>
private Schulen .....	2 371	1 086	1 285	1 291	719	361

1) einschl. 115 Schüler im 4. Schuljahrgang

**5 Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003**

**5.3 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter**

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>							
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8
		absolut							
Grundbildung .....	5 361	1 102	2 161	1 161	460	182	111	82	102
Wirtschaft und Verwaltung .....	2 273	475	982	520	193	51	32	10	10
Metalltechnik .....	356	74	157	80	26	11	5	1	2
Elektrotechnik .....	379	77	186	78	25	9	1	1	2
Bautechnik .....	91	24	37	21	7	–	1	1	–
Holztechnik .....	111	18	53	29	7	3	–	1	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	71	10	26	22	5	5	1	2	–
Chemie, Physik und Biologie .....	108	36	41	11	8	3	4	5	–
Drucktechnik .....	55	10	16	21	4	2	1	1	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	124	27	47	28	13	4	3	–	2
Gesundheit .....	392	127	164	82	19	–	–	–	–
Körperpflege .....	55	16	24	7	5	2	1	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	89	37	43	8	1	–	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	55	18	27	6	3	1	–	–	–
Sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich .....	1 202	153	358	248	144	91	62	60	86
Berufsausbildung .....	10 241	621	1 708	2 115	1 693	1 307	846	620	1 331
Berufe gemäß BBiG/HwO .....	5 703	315	984	1 366	1 120	773	444	288	413
ohne MDQM <sup>2)</sup> .....	3 225	172	474	700	637	450	290	197	305
2-jährig .....	125	14	18	25	19	17	14	8	10
3-jährig und länger .....	3 100	158	456	675	618	433	276	189	295
MDQM <sup>2)</sup> .....	2 478	143	510	666	483	323	154	91	108
2-jährig .....	199	8	41	79	46	15	3	6	1
3-jährig .....	2 279	135	469	587	437	308	151	85	107
Berufe außerhalb BBiG/HwO .....	4 538	306	724	749	573	534	402	332	918
1-jährig .....	30	–	–	–	11	15	3	–	1
2-jährig .....	1 870	91	225	237	199	226	218	159	515
3-jährig .....	2 638	215	499	512	363	293	181	173	402
Insgesamt .....	15 602	1 723	3 869	3 276	2 153	1 489	957	702	1 433
öffentliche Schulen .....	13 231	1 620	3 591	2 998	1 874	1 216	699	487	746
private Schulen .....	2 371	103	278	278	279	273	258	215	687

Fußnoten siehe Seite

## Noch: 5.3 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>							
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8
in %									
Grundbildung .....	100	20,6	40,3	21,7	8,6	3,4	2,1	1,5	1,9
Wirtschaft und Verwaltung .....	100	20,9	43,2	22,9	8,5	2,2	1,4	0,4	0,4
Metalltechnik .....	100	20,8	44,1	22,5	7,3	3,1	1,4	0,3	0,6
Elektrotechnik .....	100	20,3	49,1	20,6	6,6	2,4	0,3	0,3	0,5
Bautechnik .....	100	26,4	40,7	23,1	7,7	–	1,1	1,1	–
Holztechnik .....	100	16,2	47,7	26,1	6,3	2,7	–	0,9	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	100	14,1	36,6	31,0	7,0	7,0	1,4	2,8	–
Chemie, Physik und Biologie .....	100	33,3	38,0	10,2	7,4	2,8	3,7	4,6	–
Drucktechnik .....	100	18,2	29,1	38,2	7,3	3,6	1,8	1,8	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	100	21,8	37,9	22,6	10,5	3,2	2,4	–	1,6
Gesundheit .....	100	32,4	41,8	20,9	4,8	–	–	–	–
Körperpflege .....	100	29,1	43,6	12,7	9,1	3,6	1,8	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	100	41,6	48,3	9,0	1,1	–	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	100	32,7	49,1	10,9	5,5	1,8	–	–	–
Sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich .....	100	12,7	29,8	20,6	12,0	7,6	5,2	5,0	7,2
Berufsausbildung .....	100	6,1	16,7	20,7	16,5	12,8	8,3	6,1	13,0
Berufe gemäß BBiG/HwO .....	100	5,5	17,3	24,0	19,6	13,6	7,8	5,0	7,2
ohne MDQM <sup>2)</sup> .....	100	5,3	14,7	21,7	19,8	14,0	9,0	6,1	9,5
2-jährig .....	100	11,2	14,4	20,0	15,2	13,6	11,2	6,4	8,0
3-jährig und länger .....	100	5,1	14,7	21,8	19,9	14,0	8,9	6,1	9,5
MDQM <sup>2)</sup> .....	100	5,8	20,6	26,9	19,5	13,0	6,2	3,7	4,4
2-jährig .....	100	4,0	20,6	39,7	23,1	7,5	1,5	3,0	0,5
3-jährig .....	100	5,9	20,6	25,8	19,2	13,5	6,6	3,7	4,7
Berufe außerhalb BBiG/HwO .....	100	6,7	16,0	16,5	12,6	11,8	8,9	7,3	20,2
1-jährig .....	100	–	–	–	36,7	50,0	10,0	–	3,3
2-jährig .....	100	4,9	12,0	12,7	10,6	12,1	11,7	8,5	27,5
3-jährig .....	100	8,2	18,9	19,4	13,8	11,1	6,9	6,6	15,2
Insgesamt .....	100	11,0	24,8	21,0	13,8	9,5	6,1	4,5	9,2
öffentliche Schulen .....	100	12,2	27,1	22,7	14,2	9,2	5,3	3,7	5,6
private Schulen .....	100	4,3	11,7	11,7	11,8	11,5	10,9	9,1	29,0

1) Alter am 31.12.2003

2) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

**5 Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003**

**5.4 Schüler, darunter Ausländer nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und schulischer Vorbildung**

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					Darunter mit beruflicher Vorbildung <sup>2)</sup>		
		ohne Ab- schluss	Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife	abge- schlos- sene Berufs- aus- bildung	abge- brochene Berufs- aus- bildung
			einfacher Ab- schluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Ab- schluss 1)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt									
Grundbildung .....	5 361	–	1	3 219	2 121	5	15	113	26
Wirtschaft und Verwaltung .....	2 273	–	–	1 353	920	–	–	32	9
Metalltechnik .....	356	–	–	284	72	–	–	4	–
Elektrotechnik .....	379	–	–	295	84	–	–	1	–
Bautechnik .....	91	–	–	90	1	–	–	–	–
Holztechnik .....	111	–	–	97	14	–	–	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	71	–	–	71	–	–	–	5	1
Chemie, Physik und Biologie .....	108	–	–	56	52	–	–	2	–
Drucktechnik .....	55	–	1	54	–	–	–	1	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	124	–	–	88	36	–	–	–	2
Gesundheit .....	392	–	–	231	161	–	–	2	–
Körperpflege .....	55	–	–	52	3	–	–	2	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	89	–	–	79	10	–	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	55	–	–	42	13	–	–	1	–
Sozialpädagog./pflegerischer Bereich .....	1 202	–	–	427	755	5	15	63	14
Berufsausbildung .....	10 241	14	531	1 690	6 947	123	936	289	125
Berufe gemäß BBiG/HwO .....	5 703	14	523	1 528	3 505	26	107	142	24
ohne MDQM <sup>3)</sup> .....	3 225	–	38	410	2 654	23	100	81	13
2-jährig .....	125	–	–	18	102	–	5	14	2
3-jährig und länger .....	3 100	–	38	392	2 552	23	95	67	11
MDQM <sup>3)</sup> .....	2 478	14	485	1 118	851	3	7	61	11
2-jährig .....	199	–	66	107	26	–	–	3	–
3-jährig .....	2 279	14	419	1 011	825	3	7	58	11
Berufe außerhalb BBiG/HwO .....	4 538	–	8	162	3 442	97	829	147	101
1-jährig .....	30	–	–	–	–	–	30	–	–
2-jährig .....	1 870	–	8	59	1 245	66	492	103	50
3-jährig .....	2 638	–	–	103	2 197	31	307	44	51
Insgesamt .....	15 602	14	532	4 909	9 068	128	951	402	151
öffentliche Schulen .....	13 231	14	531	4 741	7 548	60	337	284	80
private Schulen .....	2 371	–	1	168	1 520	68	614	118	71

Fußnoten siehe Seite

## Noch: 5.4 Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und schulischer Vorbildung

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					Darunter mit beruflicher Vorbild. <sup>2)</sup>		
		ohne Ab- schluss	Hauptschulabschluss		Real- schul- abschluss 1)	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife	abge- schlos- sene Berufs- aus- bildung	abge- brochene Berufs- aus- bildung
			einfacher Ab- schluss 9. Klasse 1)	er- weiterter Ab- schluss 1)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
darunter Ausländer									
Grundbildung .....	1 080	–	–	715	365	–	–	20	1
Wirtschaft und Verwaltung .....	695	–	–	433	262	–	–	4	–
Metalltechnik .....	51	–	–	42	9	–	–	–	–
Elektrotechnik .....	49	–	–	44	5	–	–	1	–
Bautechnik .....	10	–	–	10	–	–	–	–	–
Holztechnik .....	5	–	–	5	–	–	–	–	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	25	–	–	25	–	–	–	3	–
Chemie, Physik und Biologie .....	12	–	–	9	3	–	–	–	–
Drucktechnik .....	12	–	–	12	–	–	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	20	–	–	16	4	–	–	–	–
Gesundheit .....	65	–	–	45	20	–	–	–	–
Körperpflege .....	10	–	–	10	–	–	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich ..	123	–	–	62	61	–	–	12	1
Berufsausbildung .....	1 242	1	115	276	784	7	59	34	11
Berufe gemäß BBiG/HwO .....	844	1	113	259	468	1	2	18	2
ohne MDQM <sup>3)</sup> .....	425	–	7	61	354	1	2	8	–
2-jährig .....	14	–	–	6	8	–	–	–	–
3-jährig und länger .....	411	–	7	55	346	1	2	8	–
MDQM <sup>3)</sup> .....	419	1	106	198	114	–	–	10	2
2-jährig .....	42	–	15	21	6	–	–	–	–
3-jährig .....	377	1	91	177	108	–	–	10	2
Berufe außerhalb BBiG/HwO .....	398	–	2	17	316	6	57	16	9
1-jährig .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2-jährig .....	235	–	2	4	179	5	45	12	6
3-jährig .....	163	–	–	13	137	1	12	4	3
Insgesamt .....	2 322	1	115	991	1 149	7	59	54	12
öffentliche Schulen	2 168	1	114	979	1 050	3	21	43	5
private Schulen .....	154	–	1	12	99	4	38	11	7

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2) nur für Schüler im 1. Ausbildungsjahr

3) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

**5 Berufsfachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003**

**5.5 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Ausbildungsgang und Erfolg**

Ausbildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger  insgesamt	davon haben den Bildungsgang				erworbene Schulabschlüsse <sup>2)</sup>			
			zu- sammen	vollständig durchlaufen		vor Beendi- gung abge- brochen 1)	Haupt- schul- ab- schluss	erw. Haupt- schul- ab- schluss	Real- schul- ab- schluss	Fach- hoch- schul- reife
				davon						
				mit Erfolg	ohne Erfolg					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt										
Grundbildung .....	5 532	5 634	3 884	3 205	679	1 750	x	–	1 510	x
Grundbildung Sozialwesen <sup>3)</sup>	1 428	1 452	1 091	990	101	361	x	–	242	x
sonst. einjähr. Lehrgänge <sup>4)</sup> ...	4 104	4 182	2 793	2 215	578	1 389	x	–	1 268	x
Berufsausbildung .....	9 199	3 282	2 252	2 060	192	1 030	x	12	310	261
1-jährig .....	31	31	31	31	–	–	x	x	x	x
2-jährig .....	2 192	1 128	847	795	52	281	x	1	54	•
3-jährig .....	6 976	2 123	1 374	1 234	140	749	x	11	256	•
ohne MDQM <sup>5)</sup> Stufe II .....	7 065	2 619	1 862	1 746	116	757	x	1	113	•
1-jährig .....	31	31	31	31	–	–	x	x	x	•
2-jährig .....	2 060	1 073	809	765	44	264	x	1	41	•
3-jährig .....	4 974	1 515	1 022	950	72	493	x	–	72	•
MDQM <sup>5)</sup> Stufe II .....	2 134	663	390	314	76	273	x	11	197	x
2-jährig .....	132	55	38	30	8	17	x	–	13	x
3-jährig .....	2 002	608	352	284	68	256	x	11	184	x
Insgesamt .....	14 731	8 916	6 136	5 265	871	2 780	x	12	1 820	261
öffentliche Schulen	12 378	7 660	5 105	4 275	830	2 555	x	12	1 750	187
private Schulen .....	2 353	1 256	1 031	990	41	225	x	–	70	74
darunter Ausländer										
Grundbildung .....	1 028	1 075	691	505	186	384	x	–	288	x
Grundbildung Sozialwesen <sup>3)</sup>	109	99	70	55	15	29	x	–	31	x
sonst. einjähr. Lehrgänge <sup>4)</sup> ...	919	976	621	450	171	355	x	–	257	x
Berufsausbildung .....	1 182	460	248	213	35	212	x	1	58	12
1-jährig .....	1	1	1	1	–	–	x	x	x	x
2-jährig .....	299	142	87	74	13	55	x	–	8	•
3-jährig .....	882	317	160	138	22	157	x	1	50	•
ohne MDQM <sup>5)</sup> Stufe II .....	777	305	179	165	14	126	x	–	17	•
1-jährig .....	1	1	1	1	–	–	x	x	x	•
2-jährig .....	270	128	77	68	9	51	x	–	6	•
3-jährig .....	506	176	101	96	5	75	x	–	11	•
MDQM <sup>5)</sup> Stufe II .....	405	155	69	48	21	86	x	1	41	x
2-jährig .....	29	14	10	6	4	4	x	–	2	x
3-jährig .....	376	141	59	42	17	82	x	1	39	x
Insgesamt .....	2 210	1 535	939	718	221	596	x	1	346	12
öffentliche Schulen	2 051	1 457	894	680	214	563	x	1	344	11
private Schulen .....	159	78	45	38	7	33	x	–	2	1

1) Abbrecher werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen  
 2) überwiegend von Absolventen erworben  
 3) ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05).  
 4) Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen  
 5) Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme

## 6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

### 6.1 Schulen, Klassen und Schüler nach Fachbereich und Geschlecht

Fachbereich der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Technik .....	x	98	2 430	416	17,1	270	11,1	40	14,8
darunter Teilzeit .....	x	11	229	34	14,8	14	6,1	1	7,1
Ernährung und Hauswirtschaft .....	x	8	205	129	62,9	17	8,3	13	76,5
Sozialwesen .....	x	38	993	765	77,0	46	4,6	34	73,9
darunter Teilzeit .....	x	3	65	59	90,8	4	6,2	4	100,0
Wirtschaft .....	x	90	2 260	1 146	50,7	312	13,8	133	42,6
darunter Teilzeit .....	x	17	364	235	64,6	20	5,5	9	45,0
Verwaltung .....	x	18	431	263	61,0	26	6,0	19	73,1
darunter Teilzeit .....	x	5	119	88	73,9	5	4,2	4	80,0
Gestaltungstechnik .....	x	9	208	137	65,9	7	3,4	6	85,7
Sozialpädagogik .....	x	25	665	520	78,2	82	12,3	66	80,5
Körperpflege .....	x	2	53	47	88,7	2	3,8	1	50,0
Gesundheit .....	x	4	109	95	87,2	7	6,4	5	71,4
Besonderer Lehrgang <sup>2)</sup> .....	x	1	21	16	76,2	–	–	–	–
Insgesamt .....	46	293	7 375	3 534	47,9	769	10,4	317	41,2
öffentliche Schulen	40	276	6 982	3 290	47,1	746	10,7	304	40,8
private Schulen .....	6	17	393	244	62,1	23	5,9	13	56,5

1) ab Schuljahr 1995/96 werden an Stelle der Schulen die schulischen Einrichtungen gezählt

2) für Absolventen der Fachschulen; fachbereichsübergreifend

### 6.2 Klassen und Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht

Bildungsgang <sup>1)</sup> – Zeitform des Unterrichts	Klassen	Schüler						
		ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
			Anzahl	% von Sp. 2	ins- gesamt	% von Sp. 2	weiblich	
							Anzahl	% v. Sp. 5
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bildungsgang 1 .....	2	34	1	2,9	2	5,9	–	–
Bildungsgang 2 <sup>2)</sup> .....	171	4 420	2 324	52,6	551	12,5	236	42,8
Bildungsgang 3 <sup>2)</sup> .....	73	1 873	733	39,1	147	7,8	57	38,8
mehrere Bildungsgänge <sup>3)</sup> .....	9	238	37	15,5	24	10,1	6	25,0
Bildungsgang 5 .....	6	78	29	37,2	4	5,1	1	25,0
Bildungsgang 6 .....	31	711	394	55,4	41	5,8	17	41,5
Besonderer Lehrgang <sup>4)</sup> .....	1	21	16	76,2	–	–	–	–
Insgesamt	293	7 375	3 534	47,9	769	10,4	317	41,2
Vollzeit	257	6 598	3 118	47,3	726	11,0	299	41,2
Teilzeit	36	777	416	53,5	43	5,5	18	41,9
Zweiter Bildungsweg	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5

1) Folgende Bildungsgänge werden derzeit angeboten:

**Bildungsgang 1:** 2 Jahre Vollzeit (VZ) für Schüler mit Hauptschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

**Bildungsgang 2:** 2 Jahre Vollzeit (mit eingegliedertem Praktikum) für Schüler mit Realschulabschluss ohne Berufsausbildung

**Bildungsgang 3:** 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

**Bildungsgang 5 /1. Abschnitt:** 2 Jahre Teilzeit (TZ) für Schüler mit Realschulabschluss in der Berufsausbildung (ausbildungsbegleitend)

**Bildungsgang 5 /2. Abschnitt:** 1/2 Jahr Vollzeit oder 1 Jahr Teilzeit in Abendform (nach Ende der begleitenden Berufsausbildung)

**Bildungsgang 6:** 2 Jahre in Abendform (berufsbegleitend) für Schüler mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Bildungsgänge bzw. Abschnitte in Abendform (abend) werden dem Zweiten Bildungsweg (ZBW) zugeordnet.

2) ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

3) Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus Bildungsgang 2 und Bildungsgang 3); Da die Anzahl der Ausländer je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis der Ausländer je Bildungsgang möglich.

4) für Absolventen der Fachschulen; Vollzeitlehrgang des Zweiten Bildungsweges

**6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003****6.3 Schüler nach Fachbereich, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht**

Fachbereich der Klasse Bildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Zeit- form des Un- ter- richts	Schüler ins- ge- sammt	11. Klassenstufe		12. Klassenstufe		1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			ins- ge- sammt	weib- lich								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technik .....		2 430	824	140	1 606	276	1 886	299	532	110	12	7
Bildungsgang 1 .....	VZ	34	21	1	13	–	21	1	13	–	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	1 200	754	125	446	103	754	125	446	103	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	955	–	–	955	146	955	146	–	–	–	–
Bildungsgang 5 <sup>1)</sup> .....	TZ	49	49	14	–	–	22	9	27	5	–	–
Bildungsgang 5 <sup>1)</sup> .....	VZ	12	–	–	12	7	–	–	–	–	12	7
Bildungsgang 6 <sup>1)</sup> .....	abend	180	–	–	180	20	134	18	46	2	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft		205	49	30	156	99	176	111	29	18	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	78	49	30	29	18	49	30	29	18	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	127	–	–	127	81	127	81	–	–	–	–
Sozialwesen .....		993	605	456	388	309	693	534	300	231	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	883	605	456	278	211	605	456	278	211	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	45	–	–	45	39	45	39	–	–	–	–
Bildungsgang 6 <sup>1)</sup> .....	abend	65	–	–	65	59	43	39	22	20	–	–
Wirtschaft .....		2 260	739	351	1 521	795	1 667	852	593	294	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	1 157	722	343	435	199	722	343	435	199	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	739	–	–	739	369	739	369	–	–	–	–
Bildungsgang 5 <sup>1)</sup> .....	TZ	17	17	8	–	–	12	6	5	2	–	–
Bildungsgang 6 <sup>1)</sup> .....	abend	347	–	–	347	227	194	134	153	93	–	–
Verwaltung .....		431	170	106	261	157	263	173	168	90	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	295	170	106	125	61	170	106	125	61	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	17	–	–	17	8	17	8	–	–	–	–
Bildungsgang 6 <sup>1)</sup> .....	abend	119	–	–	119	88	76	59	43	29	–	–
Gestaltung .....		208	102	72	106	65	145	87	63	50	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	165	102	72	63	50	102	72	63	50	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	43	–	–	43	15	43	15	–	–	–	–
Sozialpädagogik .....		665	422	322	243	198	446	342	219	178	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	641	422	322	219	178	422	322	219	178	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	24	–	–	24	20	24	20	–	–	–	–
Körperpflege .....		53	–	–	53	47	53	47	–	–	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	53	–	–	53	47	53	47	–	–	–	–
Gesundheit .....		109	81	68	28	27	109	95	–	–	–	–
Bildungsgang 2 .....	VZ	81	81	68	–	–	81	68	–	–	–	–
Bildungsgang 3 .....	VZ	28	–	–	28	27	28	27	–	–	–	–
Besonderer Lehrgang <sup>2)</sup> .....	VZ	21	–	–	21	16	21	16	–	–	–	–
Insgesamt .....		7 375	2 992	1 545	4 383	1 989	5 459	2 556	1 904	971	12	7
öffentliche Schulen		6 982	2 756	1 387	4 226	1 903	5 203	2 393	1 767	890	12	7
private Schulen .....		393	236	158	157	86	256	163	137	81	–	–

1) Bei Bildungsgang 5 bzw. 6 werden zwei Teilzeit-Schuljahre jeweils einer Klassenstufe zugeordnet, und zwar beim Bildungsgang 5 – entsprechend dem Niveau – der 11. Klassenstufe, beim Bildungsgang 6 der 12. Klassenstufe.

2) für Absolventen der Fachschulen; fachbereichsübergreifend

## 6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

## 6.4 Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter

Bildungsgang – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>														
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
absolut																
Bildungsgang 1 .....	34	–	–	–	–	1	1	5	4	5	5	8	2	1	1	1
Bildungsgang 2 <sup>2)</sup> .....	4 420	457	1 120	1 153	738	499	259	120	45	15	3	3	6	1	1	–
Bildungsgang 3 <sup>2)</sup> .....	1 873	–	1	29	133	294	313	308	264	191	106	94	48	44	21	27
mehrere Bildungsgänge <sup>3)</sup>	238	–	8	24	30	37	40	27	25	13	9	12	9	1	3	–
Bildungsgang 5 .....	78	3	11	10	22	10	10	5	4	1	–	1	–	1	–	–
Bildungsgang 6 .....	711	1	–	1	14	57	92	107	93	79	54	43	36	22	21	91
Besonderer Lehrgang <sup>4)</sup> .....	21	–	–	–	–	–	1	3	2	4	–	5	2	1	1	2
Insgesamt	7 375	461	1 140	1 217	937	898	716	575	437	308	177	166	103	71	48	121
Vollzeit	6 598	457	1 129	1 206	904	834	617	465	340	228	123	122	67	49	27	30
Teilzeit	777	4	11	11	33	64	99	110	97	80	54	44	36	22	21	91
Zweiter Bildungsweg	732	1	–	1	14	57	93	110	95	83	54	48	38	23	22	93
in %																
Bildungsgang 1 .....	100	–	–	–	–	2,9	2,9	14,7	11,8	14,7	14,7	23,5	5,9	2,9	2,9	2,9
Bildungsgang 2 <sup>2)</sup> .....	100	10,3	25,3	26,1	16,7	11,3	5,9	2,7	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	–
Bildungsgang 3 <sup>2)</sup> .....	100	–	0,1	1,5	7,1	15,7	16,7	16,4	14,1	10,2	5,7	5,0	2,6	2,3	1,1	1,4
mehrere Bildungsgänge <sup>3)</sup>	100	–	3,4	10,1	12,6	15,5	16,8	11,3	10,5	5,5	3,8	5,0	3,8	0,4	1,3	–
Bildungsgang 5 .....	100	3,8	14,1	12,8	28,2	12,8	12,8	6,4	5,1	1,3	–	1,3	–	1,3	–	–
Bildungsgang 6 .....	100	0,1	–	0,1	2,0	8,0	12,9	15,0	13,1	11,1	7,6	6,0	5,1	3,1	3,0	12,8
Besonderer Lehrgang <sup>4)</sup> .....	100	–	–	–	–	–	4,8	14,3	9,5	19,0	–	23,8	9,5	4,8	4,8	9,5
Insgesamt	100	6,3	15,5	16,5	12,7	12,2	9,7	7,8	5,9	4,2	2,4	2,3	1,4	1,0	0,7	1,6
Vollzeit	100	6,9	17,1	18,3	13,7	12,6	9,4	7,0	5,2	3,5	1,9	1,8	1,0	0,7	0,4	0,5
Teilzeit	100	0,5	1,4	1,4	4,2	8,2	12,7	14,2	12,5	10,3	6,9	5,7	4,6	2,8	2,7	11,7
Zweiter Bildungsweg	100	0,1	–	0,1	1,9	7,8	12,7	15,0	13,0	11,3	7,4	6,6	5,2	3,1	3,0	12,7

1) Alter am 31.12.2003

2) ohne Klassen mit Schülern aus mehreren Bildungsgängen (Mischklassen)

3) Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus Bildungsgang 2 und Bildungsgang 3)

4) für Absolventen der Fachschulen; Vollzeitlehrgang des Zweiten Bildungsweges

**6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003****6.5 Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und schulischer Vorbildung**

Bildungsgang – Zeitform des Unterrichts	Insgesamt	Schulische Vorbildung					
		Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>			Realschulabschluss <sup>2)</sup>		
		insgesamt	darunter weiblich	Ausländer	insgesamt	darunter weiblich	Ausländer
1	2	3	4	5	6	7	
Bildungsgang 1 .....	34	34	1	2	–	–	–
Bildungsgang 2 <sup>3)</sup> .....	4 420	3	1	1	4 417	2 323	550
Bildungsgang 3 <sup>3)</sup> .....	1 873	–	–	–	1 873	733	147
mehrere Bildungsgänge <sup>4)</sup> .....	238	–	–	–	238	37	24
Bildungsgang 5 .....	78	–	–	–	78	29	4
Bildungsgang 6 .....	711	17	12	1	694	382	40
Besonderer Lehrgang <sup>5)</sup> .....	21	–	–	–	21	16	–
Insgesamt	7 375	54	14	4	7 321	3 520	765
Vollzeit	6 598	37	2	3	6 561	3 116	723
Teilzeit	777	17	12	1	760	404	42
Zweiter Bildungsweg	732	17	12	1	715	398	40

1) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

3) ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

4) Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus Bildungsgang 2 und Bildungsgang 3)

5) für Absolventen der Fachschulen; Vollzeitlehrgang des Zweiten Bildungsweges

**6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003****6.6 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht**

Fachbereich der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Schüler der 12. Klassen- stufe zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt	davon haben den Bildungsgang							
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen <sup>1)</sup>	
			zusam- men	darunter weiblich	davon					
					mit Erfolg		ohne Erfolg			
					ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt										
Technik .....	1 624	1 548	1 156	192	973	163	183	29	392	63
Ernährung und Hauswirtschaft .....	138	140	109	74	85	55	24	19	31	23
Sozialwesen .....	343	333	268	224	229	194	39	30	65	53
Wirtschaft .....	1 398	1 309	911	482	844	449	67	33	398	185
Verwaltung .....	254	223	156	98	152	97	4	1	67	23
Gestaltungstechnik .....	74	87	77	54	67	49	10	5	10	3
Sozialpädagogik .....	223	271	187	151	175	141	12	10	84	69
Körperpflege .....	52	52	36	32	28	24	8	8	16	14
Gesundheit .....	27	28	17	16	14	13	3	3	11	11
Besonderer Lehrgang <sup>2)</sup> .....	24	40	38	32	36	31	2	1	2	–
Insgesamt .....	4 157	4 031	2 955	1 355	2 603	1 216	352	139	1 076	444
öffentliche Schulen .....	4 061	3 927	2 860	1 285	2 512	1 149	348	136	1 067	437
private Schulen .....	96	104	95	70	91	67	4	3	9	7
ZBW (öffentliche Schulen)	757	423	324	184	307	181	17	3	99	51
darunter Ausländer										
Technik .....	132	142	100	10	79	10	21	–	42	5
Ernährung und Hauswirtschaft .....	6	5	4	2	3	2	1	–	1	–
Sozialwesen .....	12	10	8	7	8	7	–	–	2	2
Wirtschaft .....	164	208	99	42	92	39	7	3	109	43
Verwaltung .....	9	43	16	9	15	9	1	–	27	3
Gestaltungstechnik .....	4	8	4	1	3	1	1	–	4	–
Sozialpädagogik .....	16	44	20	17	18	15	2	2	24	20
Körperpflege .....	2	2	2	1	2	1	–	–	–	–
Gesundheit .....	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Besonderer Lehrgang <sup>2)</sup> .....	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	349	463	253	89	220	84	33	5	210	74
öffentliche Schulen .....	344	459	249	86	216	81	33	5	210	74
private Schulen .....	5	4	4	3	4	3	–	–	–	–
ZBW (öffentliche Schulen)	47	32	21	6	19	6	2	–	11	5

1) werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

2) für Absolventen der Fachschulen; fachbereichsübergreifend

**6 Fachoberschulen in Berlin am 1. Oktober 2003**

**6.7 Absolventen des Schuljahres 2002/2003 mit Fachhochschulreife nach Fachbereich und Alter**

Fachbereich der Klasse – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>											
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Technik .....	973	116	110	149	131	123	115	74	66	32	19	8	30
Ernährung und Hauswirtschaft .....	85	10	9	17	17	8	10	5	2	1	3	1	2
Sozialwesen .....	229	91	40	29	7	8	9	6	15	3	5	2	14
Wirtschaft .....	844	166	115	137	110	103	76	40	27	21	14	8	27
Verwaltung .....	152	43	20	21	18	10	14	6	7	5	1	2	5
Gestaltungstechnik .....	67	32	8	5	3	7	4	2	2	1	–	–	3
Sozialpädagogik .....	175	47	30	32	24	18	9	4	5	3	1	–	2
Körperpflege .....	28	–	–	6	3	6	4	5	1	–	–	1	2
Gesundheit .....	14	–	1	2	3	3	1	1	–	2	1	–	–
Besonderer Lehrgang <sup>2)</sup> .....	36	–	–	2	9	7	4	5	4	2	1	1	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 603</b>	<b>505</b>	<b>333</b>	<b>400</b>	<b>325</b>	<b>293</b>	<b>246</b>	<b>148</b>	<b>129</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>23</b>	<b>86</b>
öffentliche Schulen .....	2 512	475	313	386	318	285	238	147	128	69	45	23	85
private Schulen .....	91	30	20	14	7	8	8	1	1	1	–	–	1
ZBW (öffentliche Schulen)	307	3	4	20	46	46	45	28	36	16	14	10	39

1) Alter am 31.12.2003

2) für Absolventen der Fachschulen; fachbereichsübergreifend

## 7 Berufliche Gymnasien in Berlin am 1. Oktober 2003

### 7.1 Schulen und Schüler nach Berufsfeld und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Schulen	Schüler						
		ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
			Anzahl	% von Sp. 2	ins- gesamt	% von Sp. 2	weiblich	
							Anzahl	% v. Sp. 5
1	2	3	4	5	6	7	8	
Wirtschaft und Verwaltung .....	6	1 402	717	51,1	232	16,5	124	53,4
Metalltechnik .....	2	225	27	12,0	7	3,1	–	–
Elektrotechnik .....	3	626	66	10,5	33	5,3	4	12,1
Bautechnik .....	1	36	15	41,7	3	8,3	2	66,7
Chemie, Physik und Biologie .....	1	292	128	43,8	19	6,5	12	63,2
Ernährung und Hauswirtschaft .....	1	128	82	64,1	9	7,0	6	66,7
Insgesamt (öffentliche Schulen)	14	2 709	1 035	38,2	303	11,2	148	48,8

### 7.2 Schüler, darunter Ausländer, nach Berufsfeld, Jahrgangsstufe und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Ins- gesamt	Einführungsphase				Kursphase			
		11. Jahrgang				12. Jahrgang		13. Jahrgang	
		Klassen	Schüler			Schüler		Schüler	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8		

#### Insgesamt

Wirtschaft und Verwaltung .....	1 402	22	554	277	468	240	380	200
Metalltechnik .....	225	5	88	8	71	7	66	12
Elektrotechnik .....	626	10	249	24	220	21	157	21
Bautechnik .....	36	1	21	8	4	–	11	7
Chemie, Physik und Biologie .....	292	5	123	54	89	40	80	34
Ernährung und Hauswirtschaft .....	128	3	67	40	19	15	42	27
Insgesamt (öffentliche Schulen)	2 709	46	1 102	411	871	323	736	301

#### darunter Ausländer

Wirtschaft und Verwaltung .....	232	x	103	53	78	40	51	31
Metalltechnik .....	7	x	3	–	1	–	3	–
Elektrotechnik .....	33	x	20	2	6	1	7	1
Bautechnik .....	3	x	–	–	–	–	3	2
Chemie, Physik und Biologie .....	19	x	6	3	9	6	4	3
Ernährung und Hauswirtschaft .....	9	x	5	3	2	2	2	1
Insgesamt (öffentliche Schulen)	303	x	137	61	96	49	70	38

**7 Berufliche Gymnasien in Berlin am 1. Oktober 2003**

**7.3 Schüler nach Berufsfeld und Alter**

Berufsfeld der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>						
		16	17	18	19	20	21	22 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
absolut								
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 402	122	339	439	306	141	42	13
Metalltechnik .....	225	23	63	62	45	22	8	2
Elektrotechnik .....	626	63	182	180	115	63	19	4
Bautechnik .....	36	11	9	7	5	3	1	–
Chemie, Physik und Biologie .....	292	47	79	80	47	22	14	3
Ernährung und Hauswirtschaft .....	128	18	43	24	21	13	7	2
Insgesamt (öffentliche Schulen)	2 709	284	715	792	539	264	91	24
in %								
Wirtschaft und Verwaltung .....	100	8,7	24,2	31,3	21,8	10,1	3,0	0,9
Metalltechnik .....	100	10,2	28,0	27,6	20,0	9,8	3,6	0,9
Elektrotechnik .....	100	10,1	29,1	28,8	18,4	10,1	3,0	0,6
Bautechnik .....	100	30,6	25,0	19,4	13,9	8,3	2,8	–
Chemie, Physik und Biologie .....	100	16,1	27,1	27,4	16,1	7,5	4,8	1,0
Ernährung und Hauswirtschaft .....	100	14,1	33,6	18,8	16,4	10,2	5,5	1,6
Insgesamt (öffentliche Schulen)	100	10,5	26,4	29,2	19,9	9,7	3,4	0,9

1) Alter am 31.12.2003

## 7 Berufliche Gymnasien in Berlin am 1. Oktober 2003

### 7.4 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsfeld, Erfolg und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Schüler zu Beginn des 3. Kurshalbjahres	Absolventen und Abgänger insgesamt	davon haben den Bildungsgang							
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen <sup>1)2)</sup>	
			zusammen	darunter weiblich	mit Erfolg		ohne Erfolg			
					insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt										
Wirtschaft und Verwaltung .....	408	565	360	180	350	176	10	4	205	117
Metalltechnik .....	80	76	62	9	59	9	3	–	14	2
Elektrotechnik .....	162	242	142	13	140	13	2	–	100	7
Bautechnik .....	6	14	4	–	4	–	–	–	10	1
Chemie, Physik und Biologie .....	80	99	67	32	64	30	3	2	32	10
Ernährung und Hauswirtschaft .....	41	55	36	24	34	23	2	1	19	9
Insgesamt (öffentliche Schulen)	777	1 051	671	258	651	251	20	7	380	146
darunter Ausländer										
Wirtschaft und Verwaltung .....	40	61	24	12	23	12	1	–	37	21
Metalltechnik .....	2	4	3	–	3	–	–	–	1	1
Elektrotechnik .....	3	15	5	1	5	1	–	–	10	1
Bautechnik .....	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	2	4	1	1	1	1	–	–	3	2
Ernährung und Hauswirtschaft .....	3	4	1	1	1	1	–	–	3	1
Insgesamt (öffentliche Schulen)	50	89	35	15	34	15	1	–	54	26

1) werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

2) darunter in der Einführungsphase 290 Abgänger ohne Beendigung des Bildungsganges(105 weiblich), darunter 39 Ausländer (18 weiblich)

**7 Berufliche Gymnasien in Berlin am 1. Oktober 2003**

**7.5 Absolventen des Schuljahres 2002/2003 mit allgemeiner Hochschulreife nach Berufsfeld und Alter**

Berufsfeld der Schulen	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>				
		19 und jünger	20	21	22	23 und älter
	1	2	3	4	5	6
absolut						
Wirtschaft und Verwaltung .....	350	59	133	109	37	12
Metalltechnik .....	59	33	18	5	2	1
Elektrotechnik .....	140	41	64	30	5	–
Bautechnik .....	4	3	1	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	64	16	28	15	2	3
Ernährung und Hauswirtschaft .....	34	4	13	14	1	2
Insgesamt (öffentliche Schulen)	651	156	257	173	47	18
in %						
Wirtschaft und Verwaltung .....	100	16,9	38,0	31,1	10,6	3,4
Metalltechnik .....	100	55,9	30,5	8,5	3,4	1,7
Elektrotechnik .....	100	29,3	45,7	21,4	3,6	–
Bautechnik .....	100	75,0	25,0	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie .....	100	25,0	43,8	23,4	3,1	4,7
Ernährung und Hauswirtschaft .....	100	11,8	38,2	41,2	2,9	5,9
Insgesamt (öffentliche Schulen)	100	24,0	39,5	26,6	7,2	2,8

1) Alter am 31.12.2003

**8 Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003****8.1 Schulen, Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht**

Berufsbereich – rechtlicher Status der Schulen	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Studierende						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	x	84	1 545	169	10,9	50	3,2	8	16,0
darunter									
Teilzeitunterricht .....	x	50	826	110	13,3	37	4,5	7	18,9
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	x	190	4 409	3 435	77,9	311	7,1	256	82,3
darunter									
Teilzeitunterricht .....	x	45	874	663	75,9	90	10,3	70	77,8
übrige Dienstleistungsberufe .....	x	35	869	583	67,1	57	6,6	41	71,9
darunter									
Teilzeitunterricht .....	x	12	288	161	55,9	14	4,9	9	64,3
Insgesamt .....	42	309	6 823	4 187	61,4	418	6,1	305	73,0
öffentliche Schulen	20	201	4 447	2 391	53,8	225	5,1	152	67,6
darunter									
Teilzeitunterricht	x	69	1 266	384	30,3	55	4,3	18	32,7
private Schulen .....	22	108	2 376	1 796	75,6	193	8,1	153	79,3
darunter									
Teilzeitunterricht	x	38	722	550	76,2	86	11,9	68	79,1

1) ab Schuljahr 1995/96 werden an Stelle der Schulen die schulischen Einrichtungen gezählt

2) Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

**8 Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003****8.2 Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Geschlecht und Schuljahrgang**

Berufsbereich / Berufsklasse – Zeitform des Unterrichts – rechtlicher Status der Schule	Klassen	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang			
					1.	2.	3.	4.
					1	2	3	4
Technische Berufe (einschl. Gartenbau) .....	84	1 545	1 376	169	600	579	194	172
Garten- und Landschaftsbau .....	4	67	59	8	28	39	–	–
darunter Teilzeitunterricht .....	2	27	24	3	6	21	–	–
Floristik .....	1	9	–	9	9	–	–	–
darunter Teilzeitunterricht .....	1	9	–	9	9	–	–	–
Maschinentechnik .....	17	347	329	18	130	126	53	38
darunter Teilzeitunterricht .....	11	212	199	13	64	57	53	38
Feinwerktechnik .....	6	110	103	7	36	36	21	17
darunter Teilzeitunterricht .....	4	70	63	7	15	17	21	17
Elektrotechnik .....	24	467	457	10	185	160	61	61
darunter Teilzeitunterricht .....	16	280	270	10	98	60	61	61
Wirtschaftsinformatik .....	7	105	72	33	20	27	31	27
darunter Teilzeitunterricht .....	7	105	72	33	20	27	31	27
Bautechnik .....	8	149	126	23	60	60	21	8
darunter Teilzeitunterricht .....	4	63	49	14	17	17	21	8
Farb- und Lacktechnik .....	4	75	71	4	30	45	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	4	85	60	25	40	45	–	–
Umweltschutztechnik .....	9	131	99	32	62	41	7	21
darunter Teilzeitunterricht .....	5	60	39	21	14	18	7	21
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>1)</sup> .....	190	4 409	974	3 435	2 404	1 764	241	–
Heilpädagoge .....	7	126	10	116	74	52	–	–
darunter Teilzeitunterricht .....	4	72	6	66	32	40	–	–
Erzieher .....	96	2 343	432	1 911	1 305	993	45	–
darunter Teilzeitunterricht .....	11	233	46	187	86	102	45	–
Altenpflege .....	66	1 479	374	1 105	795	507	177	–
darunter Teilzeitunterricht .....	27	515	129	386	152	186	177	–
Familienpflege .....	2	33	5	28	16	17	–	–
Heilerziehungspflege .....	19	428	153	275	214	195	19	–
darunter Teilzeitunterricht .....	3	54	30	24	25	10	19	–
übrige Dienstleistungsberufe .....	35	869	286	583	457	327	62	23
Wirtschaftskorrespondent .....	10	256	17	239	161	95	–	–
Betriebswirt .....	17	442	213	229	223	181	38	–
darunter Teilzeitunterricht .....	6	143	73	70	60	45	38	–
Hauswirtschaftsleiter .....	2	26	2	24	14	12	–	–
Europäische Finanzwirtschaft .....	6	145	54	91	59	39	24	23
darunter Teilzeitunterricht .....	6	145	54	91	59	39	24	23
Insgesamt .....	309	6 823	2 636	4 187	3 461	2 670	497	195
öffentliche Schulen .....	201	4 447	2 056	2 391	2 184	1 748	320	195
darunter Teilzeitunterricht .....	69	1 266	882	384	427	324	320	195
private Schulen .....	108	2 376	580	1 796	1 277	922	177	–
darunter Teilzeitunterricht .....	38	722	172	550	230	315	177	–

1) Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

## 8 Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

## 8.3 Studierende nach Berufsbereich, Alter und Zeitform des Unterrichts

Berufsbereich – rechtlicher Status der Schulen	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>													
		17 und jünger	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vollzeitunterricht absolut															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	719	–	–	1	3	16	20	38	60	57	61	71	54	46	292
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	3 535	165	376	407	307	264	236	201	159	121	82	93	73	52	999
übrige Dienstleistungsberufe .....	581	–	1	18	41	52	72	59	58	66	56	40	24	19	75
Insgesamt .....	4 835	165	377	426	351	332	328	298	277	244	199	204	151	117	1 366
öffentliche Schulen	3 181	130	273	299	249	255	241	207	214	197	170	156	103	89	598
private Schulen ....	1 654	35	104	127	102	77	87	91	63	47	29	48	48	28	768
in %															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	100	–	–	0,1	0,4	2,2	2,8	5,3	8,3	7,9	8,5	9,9	7,5	6,4	40,6
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	100	4,7	10,6	11,5	8,7	7,5	6,7	5,7	4,5	3,4	2,3	2,6	2,1	1,5	28,3
übrige Dienstleistungsberufe .....	100	–	0,2	3,1	7,1	9,0	12,4	10,2	10,0	11,4	9,6	6,9	4,1	3,3	12,9
Insgesamt .....	100	3,4	7,8	8,8	7,3	6,9	6,8	6,2	5,7	5,0	4,1	4,2	3,1	2,4	28,3
öffentliche Schulen	100	4,1	8,6	9,4	7,8	8,0	7,6	6,5	6,7	6,2	5,3	4,9	3,2	2,8	18,8
private Schulen ...	100	2,1	6,3	7,7	6,2	4,7	5,3	5,5	3,8	2,8	1,8	2,9	2,9	1,7	46,4
Teilzeitunterricht absolut															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	826	–	–	–	–	1	17	27	34	49	61	59	71	56	451
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	874	–	–	–	1	5	9	14	19	28	35	34	32	28	669
übrige Dienstleistungsberufe .....	288	–	–	2	2	8	29	32	37	32	26	21	47	13	39
Insgesamt .....	1 988	–	–	2	3	14	55	73	90	109	122	114	150	97	1 159
öffentliche Schulen	1 266	–	–	2	2	9	46	59	71	84	90	88	120	75	620
private Schulen ...	722	–	–	–	1	5	9	14	19	25	32	26	30	22	539
in %															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	100	–	–	–	–	0,1	2,1	3,3	4,1	5,9	7,4	7,1	8,6	6,8	54,6
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	100	–	–	–	0,1	0,6	1,0	1,6	2,2	3,2	4,0	3,9	3,7	3,2	76,5
übrige Dienstleistungsberufe .....	100	–	–	0,7	0,7	2,8	10,1	11,1	12,8	11,1	9,0	7,3	16,3	4,5	13,5
Insgesamt .....	100	–	–	0,1	0,2	0,7	2,8	3,7	4,5	5,5	6,1	5,7	7,5	4,9	58,3
öffentliche Schulen	100	–	–	0,2	0,2	0,7	3,6	4,7	5,6	6,6	7,1	7,0	9,5	5,9	49,0
private Schulen ...	100	–	–	–	0,1	0,7	1,2	1,9	2,6	3,5	4,4	3,6	4,2	3,0	74,7

1) Alter am 31.12.2003

2) Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

**8 Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003**  
**8.4 Studierende nach Berufsbereich und schulischer Vorbildung**

Berufsbereich – rechtlicher Status der Schulen	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
		Haupt- schul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss <sup>1)</sup>	Real- schul- abschluss <sup>1)</sup>	Fach- hochschul- reife	Hoch- schul- reife
		1	2	3	4	5
absolut						
Technische Berufe (einschl. Gartenbau) .....	1 545	90	125	1 121	83	126
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	4 409	258	243	3 153	189	566
übrige Dienstleistungsberufe .....	869	5	11	396	51	406
Insgesamt .....	6 823	353	379	4 670	323	1 098
öffentliche Schulen	4 447	109	175	3 184	227	752
private Schulen .....	2 376	244	204	1 486	96	346
in %						
Technische Berufe (einschl. Gartenbau) .....	100	5,8	8,1	72,6	5,4	8,2
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	100	5,9	5,5	71,5	4,3	12,8
übrige Dienstleistungsberufe .....	100	0,6	1,3	45,6	5,9	46,7
Insgesamt .....	100	5,2	5,6	68,4	4,7	16,1
öffentliche Schulen	100	2,5	3,9	71,6	5,1	16,9
private Schulen .....	100	10,3	8,6	62,5	4,0	14,6

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2) Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

## 8 Fachschulen in Berlin am 1. Oktober 2003

## 8.5 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003 nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Erfolg und Geschlecht

Berufsbereich / Berufsklasse – Zeitform des Unterrichts – rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt	davon haben den Bildungsgang							
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen <sup>1)</sup>	
			zusam- men	darunter weiblich	davon					
					mit Erfolg		ohne Erfolg			
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt										
Technische Berufe (einschl. Gartenbau) .....	1 475	568	402	47	401	47	1	–	166	20
Garten- und Landschaftsbau .....	60	11	8	–	8	–	–	–	3	–
darunter Teilzeitunterricht .....	42	10	8	–	8	–	–	–	2	–
Floristik .....	11	11	10	9	10	9	–	–	1	–
darunter Teilzeitunterricht .....	11	11	10	9	10	9	–	–	1	–
Maschinenteknik .....	308	110	75	4	74	4	1	–	35	5
darunter Teilzeitunterricht .....	205	61	35	2	34	2	1	–	26	5
Feinwerktechnik .....	122	44	34	1	34	1	–	–	10	–
darunter Teilzeitunterricht .....	83	22	14	–	14	–	–	–	8	–
Elektrotechnik .....	444	179	121	3	121	3	–	–	58	3
darunter Teilzeitunterricht .....	281	102	63	3	63	3	–	–	39	3
Wirtschaftsinformatik .....	109	44	26	8	26	8	–	–	18	8
darunter Teilzeitunterricht .....	109	44	26	8	26	8	–	–	18	8
Bautechnik .....	144	68	45	4	45	4	–	–	23	2
darunter Teilzeitunterricht .....	64	24	12	1	12	1	–	–	12	2
Farb- und Lacktechnik .....	68	19	17	5	17	5	–	–	2	1
Ernährung und Hauswirtschaft .....	95	37	37	7	37	7	–	–	–	–
Umweltschutztechnik .....	114	45	29	6	29	6	–	–	16	1
darunter Teilzeitunterricht .....	62	19	14	5	14	5	–	–	5	1
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	4 014	1 930	1 610	1 296	1 591	1 283	19	13	320	239
Heilpädagoge .....	117	85	83	76	83	76	–	–	2	1
darunter Teilzeitunterricht .....	64	44	42	40	42	40	–	–	2	1
Erzieher .....	2 169	1 089	894	727	876	715	18	12	195	140
darunter Teilzeitunterricht .....	216	107	103	76	103	76	–	–	4	2
Altenpflege .....	1 244	526	417	338	416	337	1	1	109	87
darunter Teilzeitunterricht .....	478	159	135	110	135	110	–	–	24	16
Familienpflege .....	33	9	7	7	7	7	–	–	2	2
Heilerziehungspflege .....	451	221	209	148	209	148	–	–	12	9
darunter Teilzeitunterricht .....	30	20	19	5	19	5	–	–	1	–
übrige Dienstleistungsberufe .....	774	272	212	161	210	160	2	1	60	42
Wirtschaftskorrespondent .....	210	125	105	101	103	100	2	1	20	19
Gastronomie / Betriebswirt .....	467	129	98	52	98	52	–	–	31	17
darunter Teilzeitunterricht .....	153	31	–	–	–	–	–	–	31	17
Hauswirtschaftsleiter .....	24	9	9	8	9	8	–	–	–	–
Europäische Finanzwirtschaft .....	73	9	–	–	–	–	–	–	9	6
darunter Teilzeitunterricht .....	73	9	–	–	–	–	–	–	9	6
Insgesamt .....	6 263	2 770	2 224	1 504	2 202	1 490	22	14	546	301
öffentliche Schulen .....	4 193	1 872	1 473	905	1 452	892	21	13	399	198
private Schulen .....	2 070	898	751	599	750	598	1	1	147	103
darunter Ausländer										
Technische Berufe (einschl. Gartenbau) .....	57	13	7	1	7	1	–	–	6	–
Sozial- und Erziehungsberufe <sup>2)</sup> .....	319	111	76	61	76	61	–	–	35	30
übrige Dienstleistungsberufe .....	49	7	6	6	6	6	–	–	1	1
Insgesamt .....	425	131	89	68	89	68	–	–	42	31
öffentliche Schulen .....	246	87	58	44	58	44	–	–	29	20
private Schulen .....	179	44	31	24	31	24	–	–	13	11

1) werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

2) Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

## 9 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003

### 9.1 Schulen, Klassen und Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Geschlecht

Beruf – rechtlicher Status der Schule	Schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Pflegeberufe .....	28	143	2 803	2 269	80,9	112	4,0	101	90,2
Krankenschwester, -pfleger .....	19	123	2 471	1 971	79,8	95	3,8	86	90,5
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	5	13	185	175	94,6	5	2,7	5	100,0
Krankenpflegehelfer .....	2	3	66	42	63,6	7	10,6	5	71,4
Hebamme .....	2	4	81	81	100,0	5	6,2	5	100,0
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe .....	33	143	2 846	2 082	73,2	130	4,6	92	70,8
Diätassistent .....	2	3	41	39	95,1	–	–	–	–
Ergotherapeut .....	4	14	250	208	83,2	4	1,6	3	75,0
Kardiotechniker .....	1	2	40	12	30,0	2	5,0	1	50,0
Logopäde .....	3	9	171	153	89,5	2	1,2	1	50,0
Masseur und medizinischer Bademeister .....	1	4	100	60	60,0	2	2,0	1	50,0
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik .....	1	4	30	28	93,3	1	3,3	–	–
Med.-techn. Laboratoriumsassistent .....	2	13	200	181	90,5	17	8,5	14	82,4
Med.-techn. Radiologieassistent .....	2	11	127	91	71,7	11	8,7	5	45,5
Med. Sek.- und Präparationsassistent .....	1	1	27	20	74,1	1	3,7	1	100,0
Operationstechnischer Assistent .....	3	5	78	53	67,9	3	3,8	1	33,3
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	2	11	284	256	90,1	37	13,0	35	94,6
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	8	58	1 335	941	70,5	50	3,7	30	60,0
Podologe / Medizinischer Fußpfleger .....	1	2	30	26	86,7	–	–	–	–
Rettungsassistent .....	2	6	133	14	10,5	–	–	–	–
Insgesamt .....	61	286	5 649	4 351	77,0	242	4,3	193	79,8
öffentliche Schulen	22	96	1 681	1 266	75,3	62	3,7	51	82,3
private Schulen ....	39	190	3 968	3 085	77,7	180	4,5	142	78,9

## 9 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003

### 9.2 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf, Geschlecht und Schuljahrgang

Beruf – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3.
				4	5	6
Pflegeberufe .....	2 803	534	2 269	962	871	970
Krankenschwester, -pfleger .....	2 471	500	1 971	813	781	877
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	185	10	175	61	71	53
Krankenpflegehelfer .....	66	24	42	66	x	x
Hebamme .....	81	–	81	22	19	40
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe .....	2 846	764	2 082	1 215	1 003	628
Diätassistent .....	41	2	39	–	26	15
Ergotherapeut .....	250	42	208	97	90	63
Kardiotechniker .....	40	28	12	20	20	x
Logopäde .....	171	18	153	62	56	53
Masseur und medizinischer Bademeister .....	100	40	60	56	44	–
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik .....	30	2	28	–	15	15
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	200	19	181	61	66	73
Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	127	36	91	40	48	39
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	27	7	20	27	x	x
Operationstechnischer Assistent .....	78	25	53	43	35	–
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	284	28	256	167	117	–
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	1 335	394	941	522	443	370
Podologe / Medizinischer Fußpfleger .....	30	4	26	30	–	–
Rettungsassistent .....	133	119	14	90	43	x
Insgesamt .....	5 649	1 298	4 351	2 177	1 874	1 598
öffentliche Schulen .....	1 681	415	1 266	534	603	544
private Schulen .....	3 968	883	3 085	1 643	1 271	1 054

**9 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003**

**9.3 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Alter**

Beruf – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>														
		17 und jünger	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
absolut																
Pflegeberufe .....	2 803	202	241	354	416	412	375	235	141	93	52	42	37	27	22	154
Krankenschwester, -pfleger .....	2 471	195	221	329	377	360	325	208	121	81	42	33	34	21	16	108
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	185	7	19	23	36	41	28	17	6	–	2	3	1	–	2	–
Krankenpflegehelfer .....	66	–	1	2	1	5	3	3	5	2	2	2	1	1	2	36
Hebamme .....	81	–	–	–	2	6	19	7	9	10	6	4	1	5	2	10
Medizin.-techn. / therapeutische und sonstige Berufe .....	2 846	176	171	202	243	310	277	225	127	103	85	77	60	96	65	629
Diätassistent .....	41	–	1	3	6	13	9	4	1	1	–	2	–	1	–	–
Ergotherapeut .....	250	–	2	4	13	21	27	20	19	11	7	8	3	6	5	104
Kardiotechniker .....	40	–	–	–	–	–	1	1	3	1	1	2	1	5	3	22
Logopäde .....	171	–	–	–	1	4	12	9	10	6	7	1	4	8	6	103
Masseur und med. Bademeister .....	100	17	16	13	5	5	13	7	6	3	1	2	1	–	1	10
MTA für Funktionsdiagnostik .....	30	1	1	2	4	9	8	1	2	–	–	–	1	–	1	–
Med.-techn. Laboratoriumsass. ....	200	17	18	14	18	37	33	25	9	6	3	4	3	3	2	8
Med.-techn. Radiologieassistent .....	127	15	14	9	17	20	14	16	5	4	3	1	–	2	2	5
Med. Sek.- und Präparationsass. ....	27	–	–	4	2	3	3	4	2	2	–	–	–	–	1	6
Operationstechnischer Assistent .....	78	2	6	7	11	15	13	5	4	3	2	2	1	2	–	5
Pharm.-technischer Assistent .....	284	29	26	21	33	44	20	22	9	9	7	7	5	6	5	41
Physiotherapeut .....	1 335	95	86	125	130	135	122	107	56	53	49	36	32	38	36	235
Podologe / Med. Fußpfleger .....	30	–	–	–	1	–	–	1	–	1	1	–	–	–	–	26
Rettungsassistent .....	133	–	1	–	2	4	2	3	1	3	4	12	9	25	3	64
Insgesamt .....	5 649	378	412	556	659	722	652	460	268	196	137	119	97	123	87	783
öffentliche Schulen .....	1 681	141	102	141	212	244	222	128	86	56	39	39	30	51	20	170
private Schulen .....	3 968	237	310	415	447	478	430	332	182	140	98	80	67	72	67	613
in %																
Pflegeberufe .....	100	7,2	8,6	12,6	14,8	14,7	13,4	8,4	5,0	3,3	1,9	1,5	1,3	1,0	0,8	5,5
Krankenschwester, -pfleger .....	100	7,9	8,9	13,3	15,3	14,6	13,2	8,4	4,9	3,3	1,7	1,3	1,4	0,8	0,6	4,4
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	100	3,8	10,3	12,4	19,5	22,2	15,1	9,2	3,2	–	1,1	1,6	0,5	–	1,1	–
Krankenpflegehelfer .....	100	–	1,5	3,0	1,5	7,6	4,5	4,5	7,6	3,0	3,0	3,0	1,5	1,5	3,0	54,5
Hebamme .....	100	–	–	–	2,5	7,4	23,5	8,6	11,1	12,3	7,4	4,9	1,2	6,2	2,5	12,3
Medizin.-techn. / therapeutische und sonstige Berufe .....	100	6,2	6,0	7,1	8,5	10,9	9,7	7,9	4,5	3,6	3,0	2,7	2,1	3,4	2,3	22,1
Diätassistent .....	100	–	2,4	7,3	14,6	31,7	22,0	9,8	2,4	2,4	–	4,9	–	2,4	–	–
Ergotherapeut .....	100	–	0,8	1,6	5,2	8,4	10,8	8,0	7,6	4,4	2,8	3,2	1,2	2,4	2,0	41,6
Kardiotechniker .....	100	–	–	–	–	2,5	2,5	7,5	2,5	2,5	5,0	2,5	12,5	7,5	55,0	–
Logopäde .....	100	–	–	–	0,6	2,3	7,0	5,3	5,8	3,5	4,1	0,6	2,3	4,7	3,5	60,2
Masseur und med. Bademeister .....	100	17,0	16,0	13,0	5,0	5,0	13,0	7,0	6,0	3,0	1,0	2,0	1,0	–	1,0	10,0
MTA für Funktionsdiagnostik .....	100	3,3	3,3	6,7	13,3	30,0	26,7	3,3	6,7	–	–	–	3,3	–	3,3	–
Med.-techn. Laboratoriumsass. ....	100	8,5	9,0	7,0	9,0	18,5	16,5	12,5	4,5	3,0	1,5	2,0	1,5	1,5	1,0	4,0
Med.-techn. Radiologieassistent .....	100	11,8	11,0	7,1	13,4	15,7	11,0	12,6	3,9	3,1	2,4	0,8	–	1,6	1,6	3,9
Med. Sek.- und Präparationsass. ....	100	–	–	14,8	7,4	11,1	11,1	14,8	7,4	7,4	–	–	–	–	3,7	22,2
Operationstechnischer Assistent .....	100	2,6	7,7	9,0	14,1	19,2	16,7	6,4	5,1	3,8	2,6	2,6	1,3	2,6	–	6,4
Pharm.-technischer Assistent .....	100	10,2	9,2	7,4	11,6	15,5	7,0	7,7	3,2	3,2	2,5	2,5	1,8	2,1	1,8	14,4
Physiotherapeut .....	100	7,1	6,4	9,4	9,7	10,1	9,1	8,0	4,2	4,0	3,7	2,7	2,4	2,8	2,7	17,6
Podologe / Med. Fußpfleger .....	100	–	–	–	3,3	–	–	3,3	–	3,3	3,3	–	–	–	–	86,7
Rettungsassistent .....	100	–	0,8	–	1,5	3,0	1,5	2,3	0,8	2,3	3,0	9,0	6,8	18,8	2,3	48,1
Insgesamt .....	100	6,7	7,3	9,8	11,7	12,8	11,5	8,1	4,7	3,5	2,4	2,1	1,7	2,2	1,5	13,9
öffentliche Schulen .....	100	8,4	6,1	8,4	12,6	14,5	13,2	7,6	5,1	3,3	2,3	2,3	1,8	3,0	1,2	10,1
private Schulen .....	100	6,0	7,8	10,5	11,3	12,0	10,8	8,4	4,6	3,5	2,5	2,0	1,7	1,8	1,7	15,4

1) Alter am 31.12.2003

## 9 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003

### 9.4 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und schulischer Vorbildung

Beruf – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Abschluss	Hauptschul- abschluss <sup>1)</sup>	erweiterter Hauptschul- abschluss <sup>1)</sup>	Realschul- abschluss <sup>1)</sup>	Fachhoch- schulreife	allg. Hochschul- reife
	1	2	3	4	5	6	7
Pflegeberufe .....	2 803	2	38	20	1 510	177	1 056
Krankenschwester, -pfleger .....	2 471	–	11	18	1 382	165	895
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	185	–	–	–	91	9	85
Krankenpflegehelfer .....	66	2	27	2	29	2	4
Hebamme .....	81	–	–	–	8	1	72
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe .....	2 846	–	21	50	1 415	243	1 117
Diätassistent .....	41	–	–	–	10	5	26
Ergotherapeut .....	250	–	3	3	97	27	120
Kardiotechniker .....	40	–	–	–	25	–	15
Logopäde .....	171	–	1	1	42	9	118
Masseur und medizinischer Bademeister .....	100	–	3	12	70	1	14
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik .....	30	–	–	–	6	–	24
Med.-techn. Laboratoriumsassistent .....	200	–	–	5	96	3	96
Med.-techn. Radiologieassistent .....	127	–	–	4	64	5	54
Med. Sek.- und Präparationsassistent .....	27	–	6	2	15	1	3
Operationstechnischer Assistent .....	78	–	2	–	29	5	42
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	284	–	–	–	192	6	86
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	1 335	–	1	22	625	176	511
Podologe / Medizinischer Fußpfleger .....	30	–	3	–	25	1	1
Rettungsassistent .....	133	–	2	1	119	4	7
Insgesamt .....	5 649	2	59	70	2 925	420	2 173
öffentliche Schulen	1 681	–	11	7	880	94	689
private Schulen .....	3 968	2	48	63	2 045	326	1 484

1) einschl. gleichwertiger Abschlüsse

**9 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2003**  
**9.5 Absolventen und Abgänger, darunter Ausländer, des Schuljahres 2002/2003<sup>1)</sup> nach Beruf, Erfolg und Geschlecht**

Beruf - Rechtsverhältnis	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt	davon haben die Ausbildung						
			vollständig durchlaufen				vor Beendigung abgebrochen <sup>2)</sup>		
			zu- sammen	mit Erfolg		ohne Erfolg			
				ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt									
Pflegeberufe .....	3 043	1 108	950	919	785	31	27	158	122
Krankenschwester, -pfleger .....	2 755	1 019	878	847	716	31	27	141	105
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	185	61	48	48	46	-	-	13	13
Krankenpflegehelfer .....	23	7	4	4	3	-	-	3	3
Hebamme .....	80	21	20	20	20	-	-	1	1
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe .....	2 766	1 142	933	902	678	31	22	209	146
Diätassistent .....	78	37	28	28	27	-	-	9	9
Ergotherapeut .....	231	71	70	70	66	-	-	1	-
Kardiotechniker .....	35	15	15	15	2	-	-	-	-
Logopäde .....	151	37	35	35	34	-	-	2	2
Masseur und medizinischer Bademeister .....	93	43	34	34	27	-	-	9	5
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik .....	42	12	12	11	11	1	1	-	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistent .....	245	105	62	56	46	6	5	43	34
Med.-techn. Radiologieassistent .....	158	75	47	41	35	6	5	28	13
Med. Sek.- und Präparationsassistent .....	28	28	27	27	18	-	-	1	1
Operationstechnischer Assistent .....	48	12	12	12	12	-	-	-	-
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	296	157	125	121	115	4	4	32	27
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	1 265	473	389	376	274	13	6	84	55
Rettungsassistent .....	96	77	77	76	11	1	1	-	-
Insgesamt .....	5 809	2 250	1 883	1 821	1 463	62	49	367	268
öffentliche Schulen .....	1 948	805	689	655	512	34	29	116	87
private Schulen .....	3 861	1 445	1 194	1 166	951	28	20	251	181
darunter Ausländer									
Pflegeberufe .....	120	53	43	43	39	-	-	10	8
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe .....	127	77	39	35	23	4	2	38	22
Insgesamt .....	247	130	82	78	62	4	2	48	30
öffentliche Schulen .....	82	50	38	36	31	2	1	12	8
private Schulen .....	165	80	44	42	31	2	1	36	22

1) vom 2. November 2002 bis 1. November 2003

2) werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 38 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schülerbewegung-jährlich, 28 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1a.
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 47 Seiten  
Teil I  
8,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 23 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000) jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 23 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.7

#### Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

